Deutschland € 5,90
Schweiz SFR 11,50 | Österreich € 6,80 | Italien € 7,00 | BeNeLux € 7,00
Griechenland € 7,10 | Slowakei € 7,40 | Slowenien € 6,80 | Estland € 6,50
Litauen € 6,20 | Lettland € 6,50 | Tschechien Kč 160

3/2025

Woolly Hugs MASCHENWELT



Luftiges Shirt
mit Häkelpasse



Long-Top oder
Minikleid aus
2 BOBBEL



Mini-Tuch
Tunesisch
gehäkelt

Raglan-Shirt
leicht & bequem

4 191340 105909 03

STRICKEN & HÄKELN IN GRÖSSE 36 - 52

Liebevolle Handarbeitsideen

NÄHEN · STRICKEN · HÄKELN · STICKEN



JEDEN MONAT NEU!

Erhältlich im Zeitschriftenregal und unter www.craftery.de

Anna abonnieren und sparen unter: www.craftery.link/anna-abo

Folge uns:

AnnaHandarbeiten

anna_handarbeiten

www.craftery.de/newsletter

Die Zeitschrift Anna erscheint bei BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstr. 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806



LIEBE HANDARBEITSFANS,

verlegen Sie im Sommer Ihre Handarbeitsprojekte auch gerne ins Freie? Jetzt wo die Tage länger und die Abende lauer werden, ist die perfekte Gelegenheit dazu. Ob im Garten, auf dem Balkon oder im Park – die Natur inspiriert uns mit ihren Farben und Formen zu neuen kreativen Höhenflügen.

Auch wir haben bei den Designs die Leichtigkeit der Sommer-Saison in unsere Modelle einfließen lassen. Entdecken Sie luftige Muster, die ideal für sommerliche Kleidungsstücke und Accessoires sind. Von zarten Tops, Shirts und Kurzarm-Pullis oder -Jäckchen über leichte Schals bis hin zum Mini-Kleid, das auch als Long-Top getragen werden kann.
Egal, ob Sie auf Reisen gehen oder einfach nur einen Ausflug ins Grüne planen, unsere handlichen Anleitungen passen in jede Tasche und sorgen dafür, dass Sie auch unterwegs nicht auf Ihr liebstes Hobby verzichten müssen.
Wir wünschen viel Freude beim Stöbern und Ausprobieren und hoffen, dass Sie diesen Sommer viele entspannte Stunden mit Nadel und Faden verbringen können.

Herzliche Grüße

Veronika Hug

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf **www.craftery.de**



Sichern Sie sich jede Ausgabe!

Woolly Hugs kommt bequem und zuverlässig per Post direkt zu Ihnen ins Haus.

AUF SEITE 04 FINDEN SIE UNSERE ABO-ANGEBOTE.

Wir sind für Sie da!

Haben Sie Fragen zu unseren Zeitschriften oder Probleme mit einer Anleitung?

Unser Leser-Service hilft Ihnen gerne weiter.

Schreiben Sie uns:
Service-hotline@
bpv-medien.de

Alle Garne von Langendorf & Keller GmbH

IMPRESSUM

Woolly Hugs MASCHENWELT

WH 3/25

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Chefredaktion: Veronika Hug
Grafik: CREALOOP · Elke Monse
Objektkoordination: Andrea Lammel
Designs Modelle: Veronika Hug, soweit nicht anders erwähnt
Anleitungen: Veronika Hug, Silvia Jäger
Schnitte: CREALOOP · Elke Monse
Technische Zeichnungen: CREALOOP · Elke Monse, Silvia Jäger, Sabine Schidelko
Fotografie: Florian Bilger Fotodesign
Fachlektorat: Margit Huber

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann
Leitung Content: Sylvia Tarnowski
Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
info@bpv-medien.de
Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
Carl-Zeiss-Str. 5,
D-53340 Meckenheim
www.ips-d.de
Tel.: +49 (0)2225 8801 0

Abo-Service: BPV Kundenservice
Postfach 1331
53335 Meckenheim
Tel.: + 49 (0)2225 7085 321
Fax: + 49 (0)2225 7085 399
BPVMedien@aboteam.de
Abonnentenpreis EUR (D) 35,40 einschließlich Zustellgebühr
Erscheinungsweise: 6x pro Jahr
Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
Tel.: + 49 (0)7623 964 155
www.craftery.de
Einzelversand zuzügl. Versandkosten, Auslandspreise auf Anfrage.
Druck: SEVEROTISK s.r.o.
Mezní 3312/7
400 11 Ústí nad Labem
Tschechien

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

INHALT

03/2025



Seite 06 – 15
AUFTRUMPFEN MIT TOP, SHIRT, RUNDPASSE ODER JÄCKCHEN
– MERINO SILK SOCKS –



Seite 16 – 25
LUFTIGE HÄKEL-MASCHEN SIND JETZT GENAU DAS RICHTIGE
– MERINO SILK SOCKS –



Seite 26 – 31
GUTE-LAUNE-MODELLE FÜR JEDE GELEGENHEIT!
– PAINT SOCKS –



Seite 32 – 41
WIE GEMACHT FÜR DEN KOMMENDEN SOMMER
– BOBBEL COTTON –



Seite 42 – 50
BOBBEL-MODELLE ÜBERRASCHEN IMMER WIEDER AUFS NEUE!
– BOBBEL COTTON –

BEZUGSQUELLEN

GARN UND ZUBEHÖR
ADDI-Handarbeitshilfen
über Gustav Selter
Hauptstr. 13-15
58762 Altena
www.addinadeln.de

Langendorf und Keller GmbH
Dr.-Rudolf-Eberle-Str. 45
79774 Albbruck
Tel. 07753/977410
www.langendorf-keller.de

Woolly Hugs:
über Langendorf & Keller

VERSENDER
Händlerverzeichnis unter
www.pro-lana.de

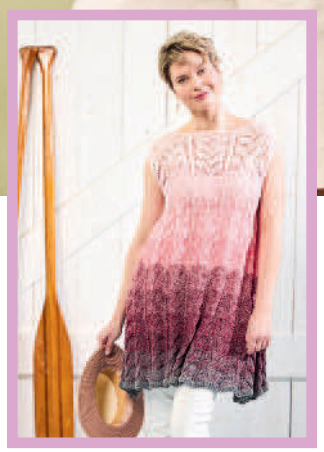

S. 29


S. 48


S. 31

S. 28

S. 20


S. 46



S. 44

Alle Modelle wurden mit der addi Click by Woolly Hugs gearbeitet – der lila Nadelmappe mit dem Rundum-Sorglos-Inhalt.



MERINO SILK SOCKS
Diese vier musterstarken Modelle darf man durchaus als Basis-Mode für jede Garderobe empfehlen.
Sie lassen sich herrlich zu leichten Stoffen kombinieren und machen aus einer schlichten Hose oder einem einfachen Rock ein echtes Hingucker-Outfit.

Alle Entwürfe: Marion Kemper

AUFTRUMPFEN MIT TOP, SHIRT, RUNDPASSE ODER JÄCKCHEN

MODELLE AUS



MODELL 3

MODELL 4



MODELL 1

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

TOP CATHERINE
MIT AJOURBORDÜRE GESTRICKT

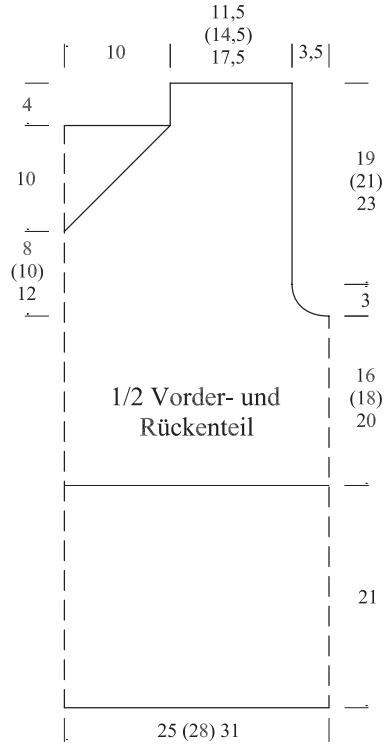
Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (300) 400 g Hellgrau (Farbe 291),
1 Rundstricknadel Nr. 4,0 – 4,5
2 Maschenhalter
1 Nadelspiel Nr. 4,0 – 4,5

Paspel: Mit 2 Nadeln des Nadelspiels 4 Maschen anschlagen und rechts abstricken. * Die Maschen auf der Nadel nach rechts schieben, der Arbeitsfaden ist links der Maschen. Dann alle Maschen rechts abstricken. Ab * stets wiederholen.
Rippenmuster in Reihen: Die Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein, plus 3 Maschen, plus 2 Randmaschen. Mit 1 Randmasche beginnen, dann abwechselnd 3 Maschen rechts und 3 Maschen links stricken, enden mit 3 Masche rechts und 1 Randmasche.
Rippenmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein. Abwechselnd 3 Maschen links und 3 Maschen rechts stricken.
Ajourmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 6 teilbar sein. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den Mustersatz (MS) stets wiederholen. In der Höhe die 1. – 6. Runde stets wiederholen.

Maschenprobe: 18 Maschen und 26 Reihen = 10 x 10 cm

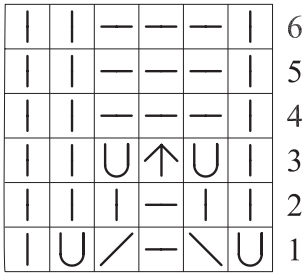
So wird's gemacht: Mit einer **Paspel** am hinteren Halsausschnitt beginnen. 4 M anschlagen und eine 20 cm lange Schnur stricken. Die 4 angeschlagenen M und die letzten 4 M auf einem Maschenhalter stilllegen. Dann für das **Rückenteil** 19 (25) 31 M an der linken Schulter aufschlingen, fortlaufend aus der Strickschnur 45 M auffassen und 19 (25) 31 M an der rechten Schulter aufschlingen = 83 (95) 107 M. Weiter 15 (17) 19 cm im Rippenmuster stricken. Die 3 rechten Maschen und die Randmasche bilden beidseitig den Paspelrand. Für die Armausschnittschrägen nach und vor dem Paspelrand 7 M zunehmen. Hierfür in jeder 2. R 1 x 1 M und 3 x 2 M aus dem Querfaden herausstricken und in das Rippenmuster einfügen = 97 (109) 121 M. Alle Maschen stilllegen. Für die **Vorderteile** aus den aufgeschlungenen M an der Schulter 19 (25) 31 M auffassen und mit den stillgelegten 4 Maschen der Paspel zusammenführen = 23 (29) 35 M. Die 3 rechten Maschen und die Randmaschen bilden beidseitig Paspelrand. Nun 8 cm im Rippenmuster stricken. Hiervon sind 4 cm am Rückenteil und 4 cm am Vorderteil. Dann für die vordere Schräge 22 M zunehmen. Am vorderen Halsausschnitt 15 x in jeder 2. R nach dem Paspelrand abwechselnd 1 x 1 M und 1 x 2 M aus dem Querfaden herausstricken und in das Rippenmuster einfügen = 45 (51) 57 M. Das andere Vorderteil gegengleich stricken. Zum **Zusammenführen** der Vorderteile die 4 M, die den Paspelrand am Halsausschnitt bilden im Maschenstich zusammennähen. Man hat nun 41 (47) 53 M je Vorderteil. Damit das Muster aufgeht, vorn in der Mitte 1 M zunehmen = 83 (95) 107 M. Weiter im Rippenmuster arbeiten. Nach 5 (7) 9 cm ab dem Zusammenführen der Vorderteile die seitlichen Zunahmen für die Armausschnittschrägen wie am Rückenteil stricken = 97 (109) 121 M. Zum **Zusammenführen des Vorder- und Rückenteiles** die 4 M an den Armausschnitten, die den Paspelrand bilden im Maschenstich zusammennähen. Man hat nun 89 (101) 113 M am Vorder- und Rückenteil. Damit das Muster aufgeht, beidseitig 1 M zunehmen und alle M zur Runde zusammenführen = 180 (204) 228 M. Weiter im Rippenmuster arbeiten. Nach 16 (18) 20 cm nach Rundenschluss noch 21 cm im Ajourmuster in Runden stricken und alle M locker abketten.

Fertigstellung: Das Top auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.



Zeichenerklärung
- = 1 Masche rechts
- = 1 Masche links
- = 1 Umschlag
- = 2 Maschen rechts zsammenstricken
- = 1 einfacher Überzug (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen)
- = 1 doppelter Überzug (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 2 Masche rechts zsammenstricken und die abgehobene Masche darüberziehen)

Strickschrift



RAGLAN-SHIRT CLEO
MIT AJOURBORDÜRE GESTRICKT

MODELL 2

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (400) 400 g Pflaume (Farbe 247),
1 kurze und 1 lange Rundstricknadel Nr. 4,0 – 4,5
Rundstricknadeln bzw. Seile zum Stilllegen der Maschen
4 Maschenmarkierer

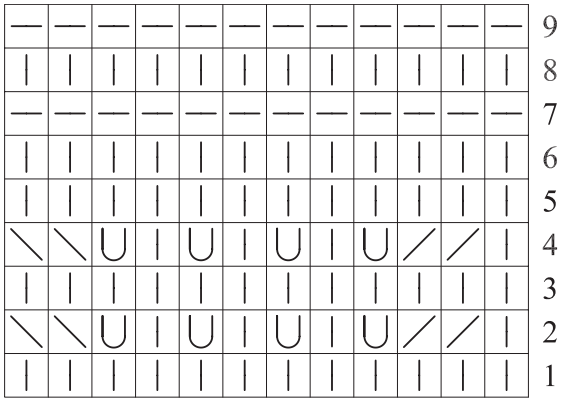
Kraus rechts Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte Maschen und 1 Runde linke Maschen stricken.
Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.
Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.
Linksgeneigte Zunahme: Den Querfaden von vorn auf die linke Nadel nehmen. Mit der rechten Nadel in das hintere Maschenglied einstechen und die Masche rechts verschränkt stricken.
Rechtsgeneigte Zunahme: Den Querfaden von hinten auf die linke Nadel nehmen. Mit der rechten Nadel in das vordere Maschenglied einstechen und die Masche rechts stricken.
Raglanzunahmen: An der markierten Stelle aus dem Querfaden zuerst eine linksgeneigte und aus dem gleichen Querfaden eine rechtsgeneigte Zunahme stricken.
Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: Hinreihe: Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. **Rückreihe:** Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.
Wellenmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 12 teilbar sein. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind alle Runden gezeichnet. In der Breite den Mustersatz (MS) stets wiederholen. In der Höhe die 1. – 9. Runde stets wiederholen.

Maschenprobe glatt rechts: 18 Maschen und 26 Reihen = 10 x 10 cm
Maschenprobe Wellenmuster: 20 Maschen und 26 Reihen = 10 x 10 cm

So wird´s gemacht: Am **oberen Halsausschnitt** beginnend mit der kurzen Rundstricknadel 108 (112) 116 M anschlagen und zur Runde schließen. Für die Halsausschnittblende 1,5 cm kraus rechts stricken. Die Maschen wie folgt aufteilen und markieren: 1 Maschenmarkierer setzen, 30 (32) 34 M am Rückenteil, 1 Maschenmarkierer setzen, 20 M am rechten Ärmel, 1 Maschenmarkierer setzen, 38 (40) 42 M am Vorderteil, 1 Maschenmarkierer setzen und 20 M am linken Ärmel. Für eine bessere Passform am Rückenteil und an den Ärmelteilen einen **Halbmond** mit einer Höhe von 4 cm = 10 verkürzte Reihen glatt rechts stricken. Am Rückenteil 30 (32) 34 M rechts stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. Nun in der Rückreihe 30 (32) 34 M links stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Dann noch 8 x in jeder R nach der Doppelmasche jeweils 4 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Der Rundenbeginn befindet sich nun an der Markierung zwischen Vorderteil und linken Ärmel. Gleichzeitig ab der 2. R mit den Raglanzunahmen am Rückenteil beginnen. Hierfür 4 x in jeder Hinreihe am Maschenmarkierer 1 Raglanzunahme stricken. Am Ende des Halbmondes hat man am Vorder- und Rückenteil die gleiche M-Zahl. Die M teilen sich wie folgt auf: je 38 (40) 42 M am Vorder- und Rückenteil und je 24 M an den Ärmeln = 124 (128) 132 M. Die **Raglanpasse** glatt rechts in Runden arbeiten. Für die Raglanzunahmen an den Maschenmarkierern 22 (26) 30 x in jeder 2. Runde 8 M zunehmen. Hierfür vor dem M-Markierer aus dem Querfaden eine linksgeneigte Zunahme stricken, den Maschenmarkierer abheben und aus dem gleichen Querfaden eine rechtsgeneigte Zunahme stricken = 300 (336) 372 M. Mit zunehmender M-Zahl die M auf die lange Nadel nehmen. Die M teilen sich wie folgt auf: je 82 (92) 102 M am Vorder- und Rückenteil und je 68 (76) 84 M an den Ärmeln. Weiter ohne Raglanzunahmen stricken. Nach 20,5 (23) 25,5 cm ab Anschlag die Teilung wie folgt arbeiten: am linken Ärmel 68 (76) 84 M stilllegen, am linken Armausschnitt 6 (7) 8 M aufschlingen, am Rückenteil 82 (92) 102 M stricken,

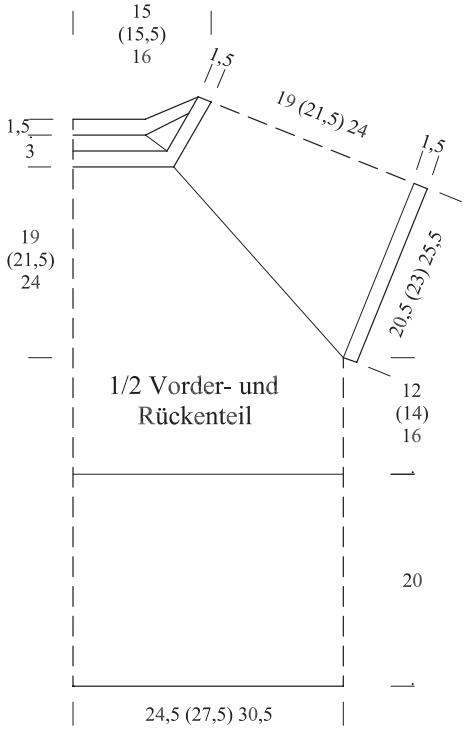
Zeichenerklärung
- | = 1 Masche rechts
- — = 1 Masche links
- U = 1 Umschlag
- / = 2 Maschen rechts zusammenstricken
- \ = 1 einfacher Überzug (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüber ziehen)

Strickschrift



am rechten Ärmel 68 (76) 84 M stilllegen, am rechten Armausschnitt 6 (7) 8 M aufschlingen und am Vorderteil 82 (92) 102 M stricken. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil und die zusätzlich aufgeschlungenen M zur Runde zusammenführen = 176 (198) 220 M. Der Rundenbeginn befindet sich an der linken Seitenlinie. Weiter glatt rechts in Runden stricken. Nach 12 (14) 16 cm ab Teilung die Maschenzahl für das Wellenmuster anpassen. Hierfür 16 (18) 20 x jede 11. M verdoppeln = 192 (216) 240 M. Dann 4 Runden kraus rechts stricken und weiter laut Strickschrift das Wellenmuster arbeiten. Die 1. – 9. Runde stets wiederholen. Nach 20 cm ab Beginn des Wellenmusters alle M locker abketten. Für die **Ärmelbündchen** aus den aufgeschlungenen M an den Armausschnitten 6 (7) 8 M auffassen und mit den stillgelegten M an den Ärmeln zur Runde zusammenführen = 74 (83) 92 M. Dann 1,5 cm kraus rechts stricken und alle M locker abketten.

Fertigstellung: Den Pulli auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.





Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (400) 500 g Hellblau (Farbe 257),
1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 4,0 – 4,5
Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen
1 Maschenmarkierer

Kraus rechts Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte Maschen und 1 Runde linke Maschen stricken.
Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.
Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.
Ajourmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 5 teilbar sein. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die ungeraden Runden gezeichnet. In den nicht gezeichneten Runden alle Maschen rechts stricken. In der Breite den Mustersatz (MS) stets wiederholen. In der Höhe für die Rundpasse die 1. – 46. Runde und am Saum die 47. – 56. Runde stricken.
Verkürzte Reihen mit Doppelmaschen: Hinreihe: Die letzte Masche rechts stricken, den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. **Rückreihe:** Die letzte Masche links stricken. Den Arbeitsfaden hinter die Arbeit legen und die Arbeit wenden. Der Arbeitsfaden liegt nun vorn. Die Masche wie zum Linkstricken abheben. Den Arbeitsfaden von vorn nach hinten führen und anziehen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der rechten Nadel = 1 Doppelmasche. Beim Abstricken der Doppelmaschen beide Schlingen zusammenstricken.

MODELL 3

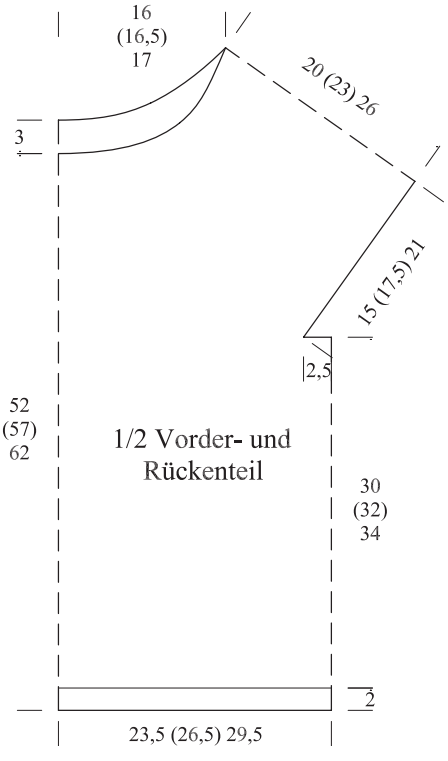
Größe: 36-40 (42-46) 48-52

RUNDPASSE CELINE
MIT RAUTENMUSTER GESTRICKT

Maschenprobe: 18 Maschen und 26 Reihen = 10 x 10 cm

So wird´s gemacht: Am Halsausschnitt beginnend 117 (120) 125 M anschlagen und zur Runde schließen. Für das **Halsbündchen** 1,5 cm kraus rechts stricken. Für eine bessere Passform am Rückenteil einen **Halbmond** mit einer Höhe von 4 cm = 10 verkürzte R glatt rechts stricken. Am Rückenteil 34 (36) 38 M rechts stricken, die Arbeit wenden und die letzte M als Doppelmasche arbeiten. In der Rückreihe 34 (36) 38 M links stricken, die Arbeit wenden, die letzte M als Doppelmasche arbeiten = 2 verkürzte R. Dann noch 8 x in jeder R nach der Doppelmasche jeweils 3 M mehr stricken und die jeweils letzte M als Doppelmasche arbeiten. Der Rundenbeginn befindet sich nun mittig auf der rechten Schulter. Den Rundenbeginn markieren. Für die **Rundpasse** 8 Runden glatt rechts stricken. Für die Schulterrundung bei der kleinen Größe in der 2. Runde 13 x jede 9. M verdoppeln = 130 M. Bei der mittleren Größe in der 2. Runde 15 x jede 8. M verdoppeln = 135 M und in der 6. Runde 15 x jede 9. M verdoppeln = 150 M. Bei der größten Größe in der 2. Runde 25 x jede 5. M verdoppeln = 150 M und in der 6. Runde 20 x abwechselnd jede 8. und jede 9. Masche verdoppeln = 170 M. Man hat nun 26 (30) 34 MS mit je 5 M = 130 (150) 170 M. Weiter laut Strickschrift im Ajourmuster arbeiten. Die weiteren Zunahmen für die Schulterrundung erfolgen innerhalb der MS. Es werden je MS 5 M zugenommen. Nach der 46. Runde hat man 26 (30) 34 MS mit je 10 M = 260 (300) 340 M. Weiter glatt rechts in Runden stricken. Nach 21,5 (24,5) 27,5 cm ab Anschlag die Maschen wie folgt aufteilen: Ab Rundenbeginn am rechten Ärmelteil 27 (32) 37 M stilllegen, am Vorderteil 76 (86) 96 M stricken, am linken Armausschnitt 10 M aufschlingen, am linken Ärmel 54 (64) 74 M stilllegen, am Rückenteil 76 (86) 96 M stricken, am rechten Armausschnitt 10 M aufschlingen und am rechten Ärmel die restlichen 27 (32) 37 M stilllegen. Für das **Unterteil** die Maschen am Vorder- und Rückenteil und die an den Armausschnitten aufgeschlungenen Maschen zur Runde zusammenführen = 172 (192) 212 M. Der Rundenbeginn befindet sich nun an der rechten Seitennaht. Weiter 26 (28) 30 cm glatt rechts in Runden stricken. Dann am Saum laut Strickschrift die 47. – 56. Runde arbeiten, dabei in der 1. Runde zum Musterausgleich 2 x 2 M zusammenstricken = 170 (190) 210 M. Anschließend noch 2 cm kraus rechts in Runden stricken und alle Maschen locker abketten. Für die **Ärmelbündchen** aus den aufgeschlungenen Maschen am Armausschnitt 10 M auffassen und mit den stillgelegten M zur Runde zusammenführen = 64 (74) 84 M. Dann 1,5 cm kraus rechts in Runden stricken und alle Maschen locker abketten.

Fertigstellung: Den Pullover auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.

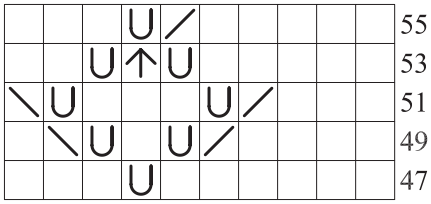


Zeichenerklärung

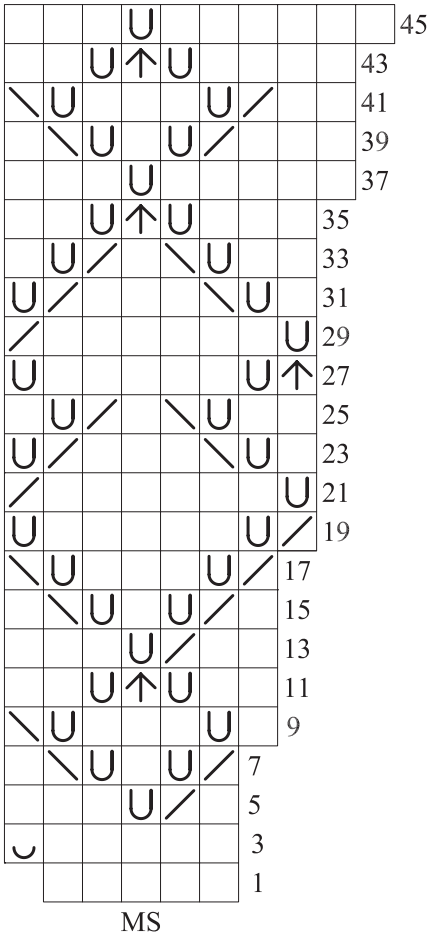
- = 1 Masche rechts
- = 1 Masche verdoppeln
- = 1 Umschlag
- = 2 Maschen rechts zsammenstricken
- = 1 einfacher Überzug (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen)
- = 1 doppelter Überzug (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 2 Masche rechts zsammenstricken und die abgehobene Masche darüberziehen)

Strickschrift

Saum



Rundpasse



RAGLANJÄCKCHEN CARLA

MIT AJOUR-ÄRMEL GESTRICKT

MODELL 4

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

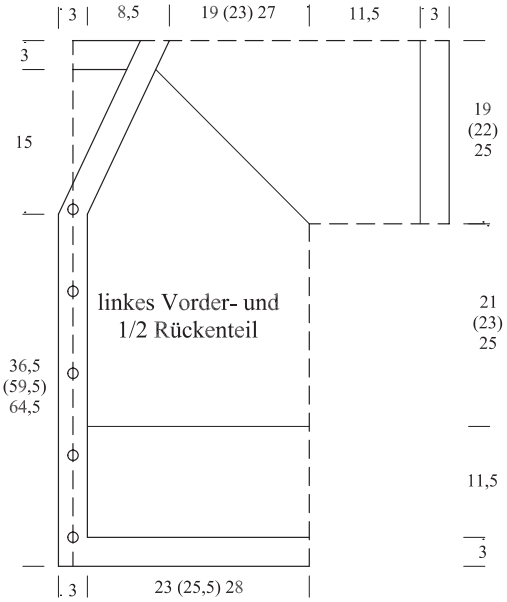
Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (400) 500 g Hellbeige (Farbe 205),
1 lange und 1 kurze Rundstricknadel Nr. 4,0 – 4,5
Stricknadeln oder Seile zum Stilllegen der Maschen
5 Knöpfe Durchmesser 20 mm

Glatt rechts in Reihen: In Hinreihen rechte Maschen und in Rückreihen linke Maschen stricken.
Rippenmuster: Ungerade Maschenzahl. 1 Randmasche, dann abwechselnd 1 Masche rechts und 1 Masche links stricken, enden mit 1 Masche rechts und 1 Randmasche.
Blende über 9 Maschen: 1 Randmasche und abwechselnd 1 Masche rechts und 1 Masche links stricken.
Raglanzunahmen: 2 Raglanmaschen (Raglan-M) glatt rechts stricken und in jeder 2. Runde beidseitig der Raglan-M 1 Umschlag auf die Nadel nehmen.
Ajourmuster in Reihen: Die Maschenzahl muss durch 10 teilbar sein plus 1 Masche. Laut Strickschriften arbeiten. Es sind nur die ungeraden Reihen gezeichnet. In den nicht gezeichneten Reihen alle Maschen so stricken, wie sie erscheinen. An der **Raglanpasse** mit der Masche vor dem grau unterlegten Mustersatz (MS) beginnen, den MS sooft wiederholen wie möglich und enden mit den Maschen nach dem MS. Die 1. – 10. Reihe stets wiederholen, die 11. – 20. Reihe zeigt die Fortführung des Musters. Am **Saum** nach der Blende mit den Maschen vor dem grau unterlegten MS beginnen, den MS stets wiederholen, enden mit den Maschen nach dem MS und der Blende. Die 21. – 40. Reihe stricken.
Ajourmuster in Runden: Die Maschenzahl muss durch 10 teilbar sein. Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die ungeraden Runden gezeichnet. In den nicht gezeichneten Runden alle Maschen so stricken, wie sie erscheinen. In der Breite den grau unterlegten Mustersatz (MS) stets wiederholen. In der Höhe die 21. – 40. Runde stricken.

Maschenprobe: 18 Maschen und 26 Reihen = 10 x 10 cm

So wird´s gemacht:
Mit der **Blende** am hinteren Halsausschnitt beginnend, 9 M anschlagen und 32 cm im Rippenmuster stricken. Dann aus den Randmaschen der Blende 61 M auffassen und aus der Anschlagkante 9 M auffassen. Die Blende wird beidseitig über 9 M am Vorderteil fortgeführt. Die 61 aufgefassten M mit folgender Maschen- und Musteraufteilung stricken: 1 M am linken Vorderteil glatt rechts, 2 Raglan-M, 11 M am linken Ärmel im Ajourmuster, 2 Raglan-M, 29 M am Rückenteil glatt rechts, 2 Raglan-M, 11 M am rechten Ärmel im Ajourmuster, 2 Raglan-M, 1 M am rechten Vorderteil glatt rechts. Für die **Raglanpasse** 50 (60) 70 R in den angegebenen Mustern stricken und in jeder 2. R beidseits der Raglan-M 1 Umschlag auf die Nadel nehmen. Es werden in jeder 2. Reihe 8 M zugenommen. Zusätzlich an den Vorderteilen 10 x in jeder 4. Reihe nach bzw. vor den 9 Blendenmaschen 1 Masche seitlich zunehmen. Man hat nun an den Vorderteilen je 36 (41) 46 M plus 9 Blendenmaschen = 45 (50) 55 M, an den Ärmeln je 61 (71) 81 M und am Rückenteil 79 (89) 99 M. Für die **Knopflöcher** an der rechten Blende in der 2. R nach den seitlichen Zunahmen und dann 4 x in jeder 24. (26.) 28. R am Reihenende an der Blende 3 M stricken, 2 M überzogen zusammenstricken, 1 Umschlag auf die Nadeln nehmen und 4 M stricken. Nach 19 (23) 27 cm ab Blende die Maschen wie folgt aufteilen: Am rechten Vorderteil 45 (50) 55 M + 1 Raglan-M stricken, am rechten Armausschnitt 8 M aufschlingen, am rechten Ärmel 1 Raglan-M + 61 (71) 81 M + 1 Raglan-M stilllegen, am Rückenteil 1 Raglan-M + 79 (89) 99 M + 1 Raglan-M stricken, am linken Armausschnitt 8 M aufschlingen, am linken Ärmel 1 Raglan-M + 61 (71) 81 M + 1 Raglan-M stilllegen und am linken Vorderteil 1 Raglan-M + 45 (50) 55 M stricken. Für das Unterteil die Maschen am Vorder- und Rückenteil und die aufgeschlungenen Maschen zusammenführen = 189 (209) 229 M. Die vorderen Blenden über 9 M im Rippenmuster fortführen alle anderen M glatt rechts stricken. Nach 21 (23) 25 cm ab Teilung das Ajourmuster am Saum stricken. Laut Strickschrift die 21. – 40. R stricken und die 21. – 30. R noch 1 x wiederholen. Dann noch 3 cm im Rippenmuster arbeiten und alle M locker abketten. Damit das Muster an den Ärmeln aufgeht, aus den 8 aufgeschlungenen M am Armausschnitt 7 M auffassen und mit den stillgelegten M auf der kurzen Rundstricknadel zur Runde zusammenführen = 70 (80) 90 M. Laut Strickschrift das Ajourmuster in Runden stricken. Hierfür die 21. – 40. R stricken und die 21. – 30. R noch 1 x wiederholen. Dann noch 3 cm im Rippenmuster arbeiten und alle M locker abketten.

Fertigstellung: Die Knöpfe annähen. Die Jacke auf die angegebenen Maße spannen, anfeuchten und trocknen lassen oder leicht dämpfen.



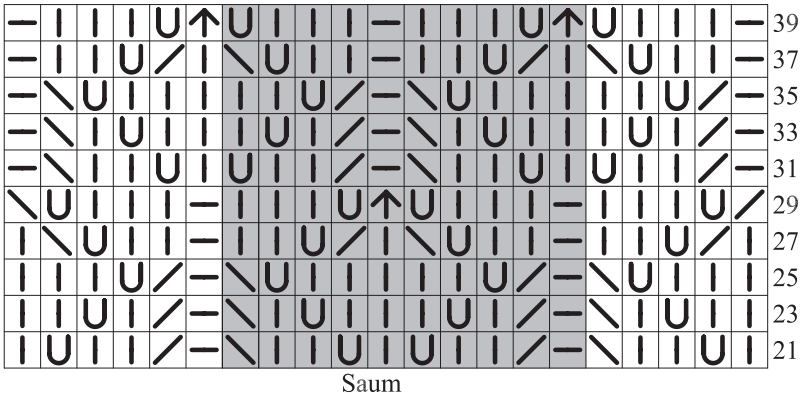




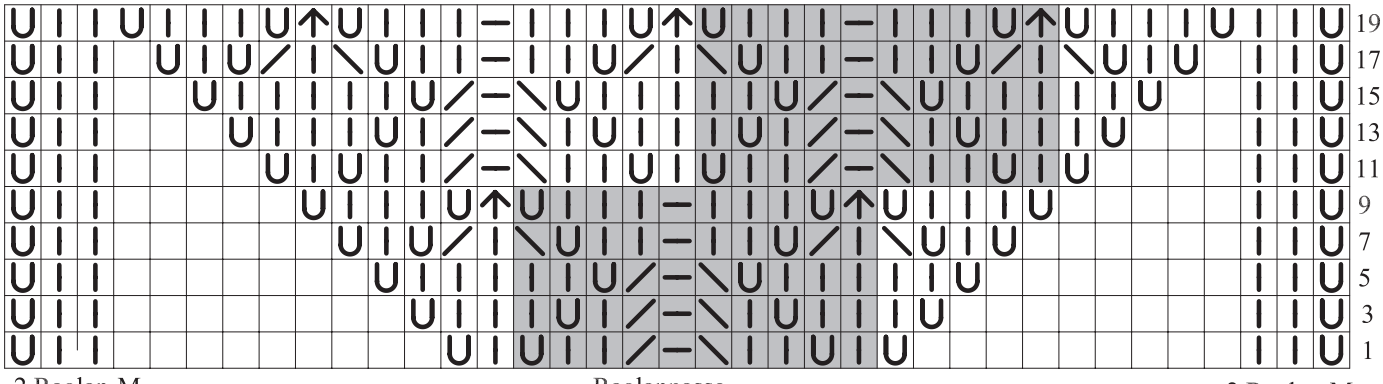
Zeichenerklärung

- = 1 Masche rechts
- = 1 Umschlag
- = 2 Maschen rechts zsammenstricken
- = 1 einfacher Überzug (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen)
- = 1 doppelter Überzug (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 2 Maschen rechts zsammenstricken und die abgehobene Masche darüberziehen)
- = keine Bedeutung

Strickschrift



Saum



2 Raglan-M | Raglanpasse | 2 Raglan-M

MODELL 5

MODELL 6





MERINO SILK SOCKS
Häkeln ist angesagter denn je. In der Maschenwelt wussten wir das schon immer und deshalb sind auch stets fast gleich viele Häkel- wie Strickmodelle in jeder Ausgabe. Gerade im Sommer lassen sich tolle luftige Modelle in kurzer Zeit häkeln und die SILK SOCKS ist mit ihrem Seidenanteil herrlich angenehm auf der Haut zu tragen.

Alle Entwürfe: Silvia Jäger

LUFTIGE MASCHEN SIND JETZT GENAU DAS RICHTIGE

MODELLE AUS



MODELL 7



MODELL 8





RUNDPASSE CARO
MIT MUSTERPASSE GEHÄKELT

MODELL 5

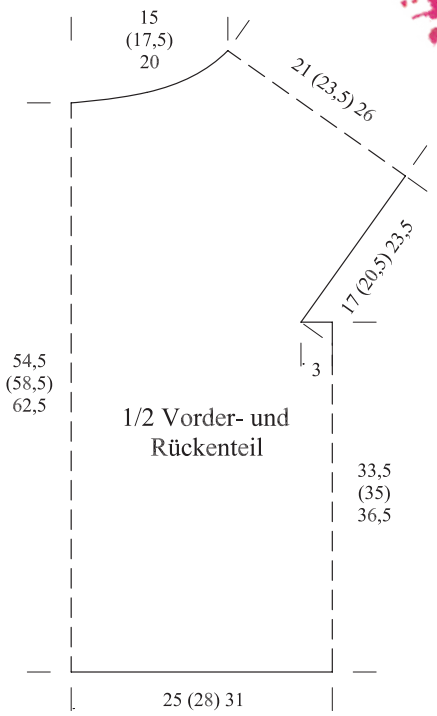
Größe: 36-40 (42-46) 48-52

Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **300 (300) 400 g** Pflaume (Farbe 247), 1 Häkelnadel Nr. 4,0 – 5,0

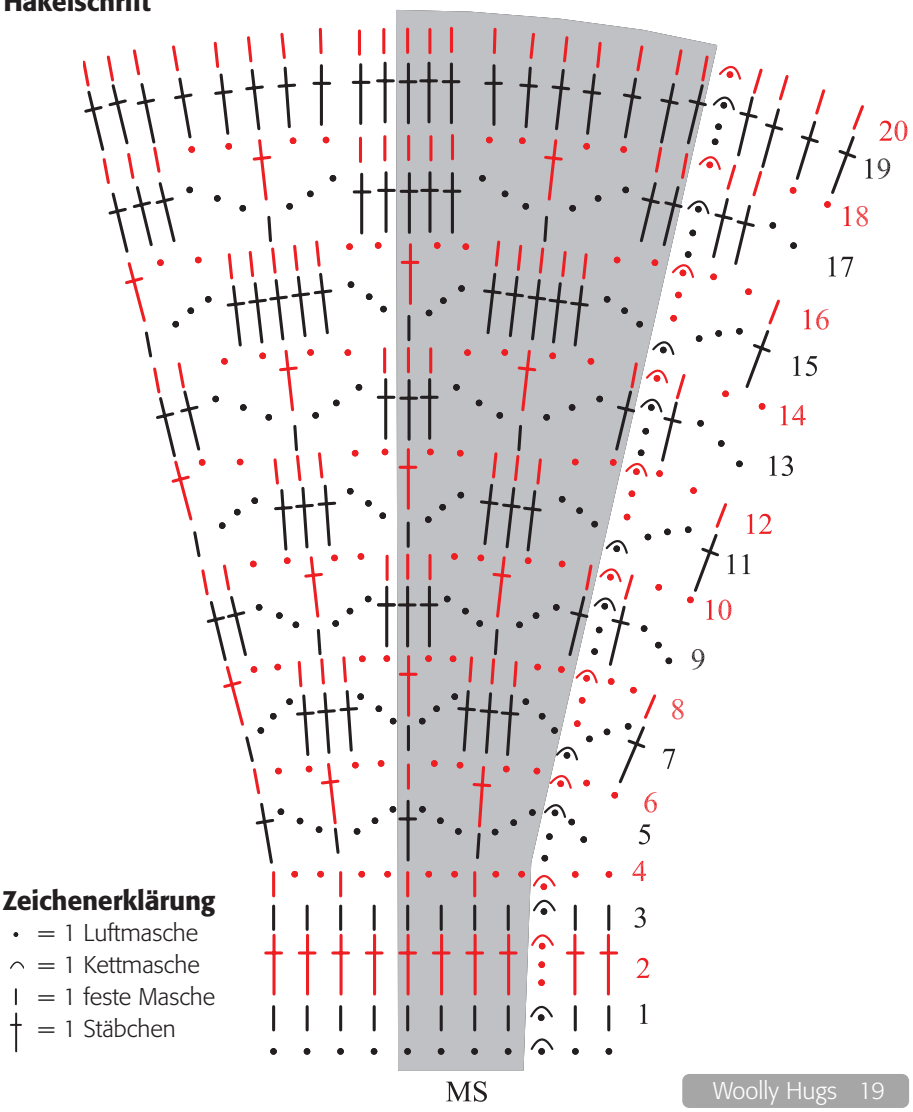
Lochmuster in Runden: Laut Häkelschrift arbeiten. Die Maschenzahl muss je Seite durch 4 teilbar sein. Jede Reihe beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen oder mit 1 Luftmasche für die Höhe und wird mit 1 Kettmasche in die Luftmasche geschlossen. In der Breite den grau unterlegten Mustersatz (MS) stets wiederholen. Die M vor und nach dem MS zeigen den Rundenübergang und die Fortführung des Musters. Es wird in Hin- und Rückrunden gearbeitet. Die geraden Runden als Hinrunden und die ungeraden Runden als Rückrunden häkeln. In der Höhe die 1. – 18. Runde arbeiten und die 15. – 18. Runde stets wiederholen.
Grundmuster: 1. Runde = Hinrunde: 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und dann Stäbchen häkeln. Die Runde mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche schließen. **2. Runde = Rückrunde:** 1 Luftmasche für die Höhe und feste Maschen häkeln. Die Runde mit 1 Kettmasche in die Luftmasche schließen. Die 1. und 2. Runde stets wiederholen.

Maschenprobe Lochmuster: 17 Maschen und 13,5 Reihen = 10 x 10 cm
Maschenprobe Grundmuster: 16 Maschen und 12 Reihen = 10 x 10 cm

So wird´s gemacht: Am Halsausschnitt beginnend 104 (120) 136 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Weiter laut Häkelschrift die 1.-18. R arbeiten und die 15.-18. R noch 1 (2) 3 x wiederholen. Dann die 19. und 20. R der Häkelschrift arbeiten. Der Rundenbeginn befindet sich an der rechten Seitennaht. Weiter im Grundmuster häkeln und die nächste Runde wie folgt arbeiten: Am rechten Armausschnitt 10 Luftmaschen häkeln und für den rechten Ärmel 60 (70) 80 M unbehäkelt lassen, am Vorderteil 70 (80) 90 M behäkeln, am linken Armausschnitt 10 Luftmaschen häkeln und für den linken Ärmel 60 (70) 80 M unbehäkelt lassen, am Rückenteil 70 (80) 90 M behäkeln und die Runde mit 1 Kettmasche schließen =160 (180) 200 M. Für das **Unterteil** 33,5 (35) 36,5 im Grundmuster häkeln und die Arbeit beenden.



Häkelschrift



Zeichenerklärung
• = 1 Luftmasche
⌒ = 1 Kettmasche
I = 1 feste Masche
† = 1 Stäbchen

JACKE CIM
MIT RUNDPASSE GEHÄKELT

MODELL 6

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

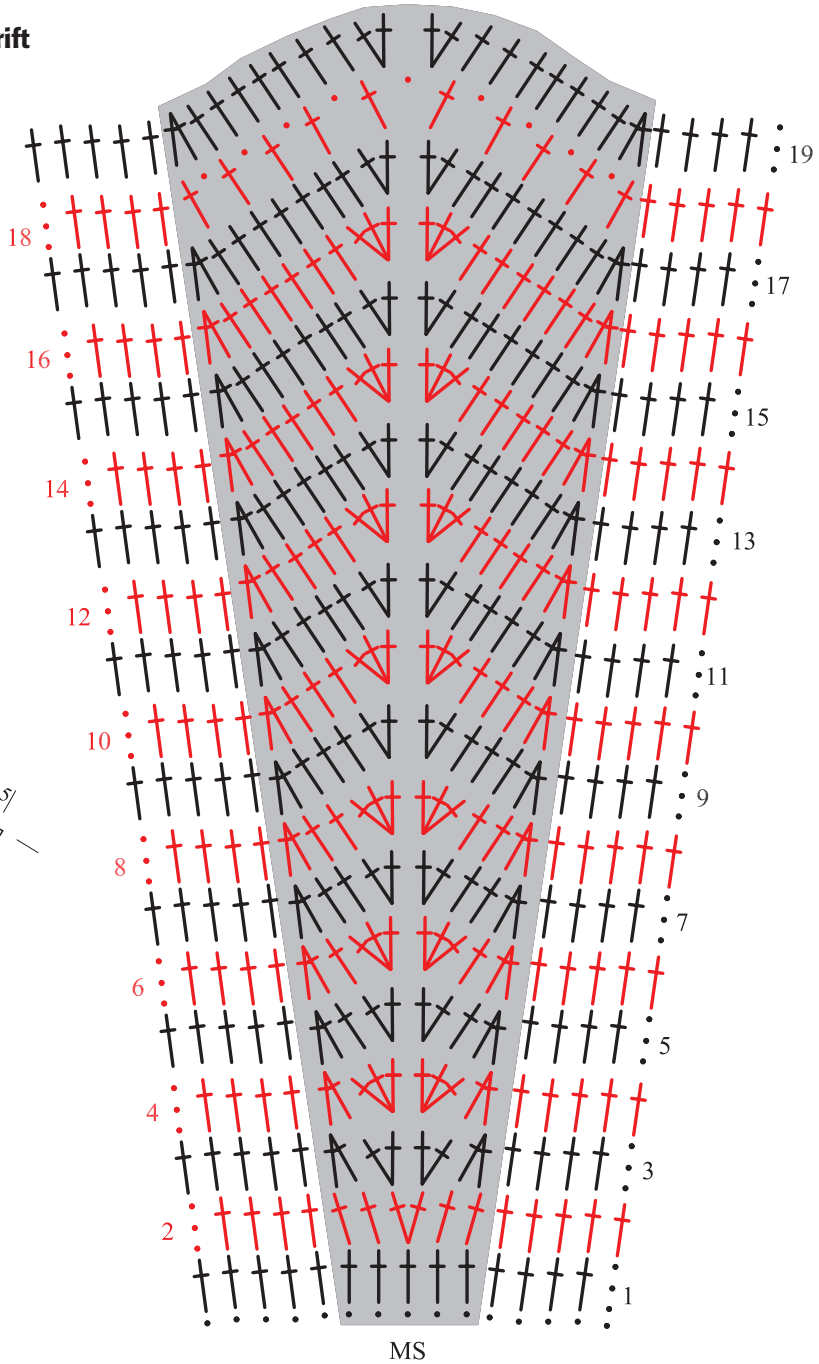
Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
400 (400) 500 g Smaragd (Farbe 266),
1 Häkelnadel Nr. 4,0 – 5,0
6 Knöpfe Durchmesser 23 mm

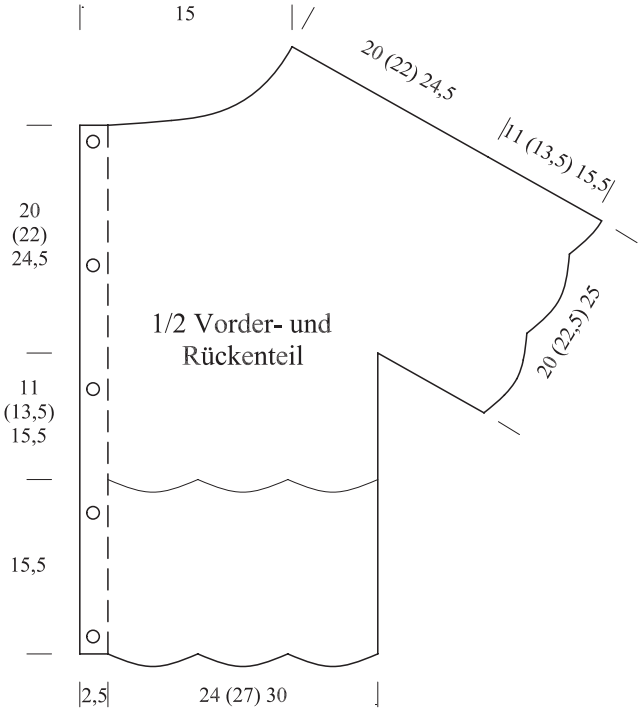
Wellenmuster: Laut Häkelschrift (HS) arbeiten. Die M-Zahl muss durch 5 teilbar sein plus 2 x 5 M für die Blenden. Jede Reihe beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen. In der Breite mit den Maschen vor dem Mustersatz (MS) beginnen, den grau unterlegten MS stets wiederholen und enden mit den Maschen nach dem MS. In der Höhe die 1. – 13. (15.) 17. R häkeln, dann die 13. (15.) 17. als Hin- und Rückreihe arbeiten und stets wiederholen. Enden mit der 18. und 19. R. Die 18. und 19. R stets wiederholen.

Maschenprobe: 20 Maschen und 9 Reihen = 10 x 10 cm

So wird´s gemacht: Am Halsausschnitt beginnend 120 Luftmaschen anschlagen und laut Häkelschrift die Luftmaschenkette mit Stäbchen behäkeln. Für die **Rundpasse** mit folgender Musteraufteilung arbeiten: 5 M an der rechten vorderen Blende 22 x den MS mit 5 M häkeln und 5 M an der linken vorderen Blende. Die Blenden stets über 5 M arbeiten. Für die **Knöpflöcher** am rechten Vorderteil in der 2. R und dann 5 x in jeder 9. (10.) 11. R anstelle des mittleren Stäbchens der Blende 1 Luftmasche häkeln. Die 1. – 13. (15.) 17. R laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 13. (15.) 17. R der Häkelschrift als Hin- und Rückreihe häkeln stets wiederholen. Die Zunahmen erfolgen innerhalb der MS. Es werden in der 2. R je MS 1 M und dann 5 (6) 7 x in jeder 2. R je MS 2 M zugenommen = 362 (406) 450 M. Man hat nun 22 MS mit je 16 (18) 20 M. Nach 20 (22) 24,5 cm ab Anschlag die Arbeit wie

Häkelschrift





folgt teilen: 5 Blendenmaschen und 48 (54) 60 M am linken Vorderteil, 80 (90) 100 M am linken Ärmel, 96 (108) 120 M am Rückenteil, 80 (90) 100 M am rechten Ärmel und 48 (54) 60 M und 5 Blendenmaschen am rechten Vorderteil. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil umlaufend behäkeln und zur Runde schließen = 202 (226) 250 M. Man hat 12 MS mit je 16 (18) 20 M und beidseitig 5 Blendenmaschen. Weiterhin die 13. (15.) 17. R der Häkelschrift als Hin- und Rückreihe häkeln und stets wiederholen. Nach 31 (35,5) 40 cm ab Anschlag laut Häkelschrift die 18. und 19. R arbeiten und diese noch 6 x wiederholen. Bei den kleineren Größen die Anzahl der Stäbchen in der Häkelschrift entsprechend der Maschenzahl des MS anpassen. Die **Ärmel** über 80 (90) 100 M arbeiten. Man hat 5 MS mit je 16 (18) 20 M. Laut Häkelschrift die 18. und 19. R arbeiten und noch 4 (5) 6 x wiederholen. Bei den kleineren Größen die Anzahl der Stäbchen in der Häkelschrift entsprechend der Maschenzahl des MS anpassen.

Fertigstellung: Die Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung

- = 1 Luftmasche
- = 1 Stäbchen
- = 3 Stäbchen in eine Einstichstelle
- = 2 Stäbchen in eine Einstichstelle
- = 2 zusammen abgemaschte Stäbchen



MODELL 7

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

SHIRT CORIN

ALS RAGLAN VON OBEN GEHÄKELT

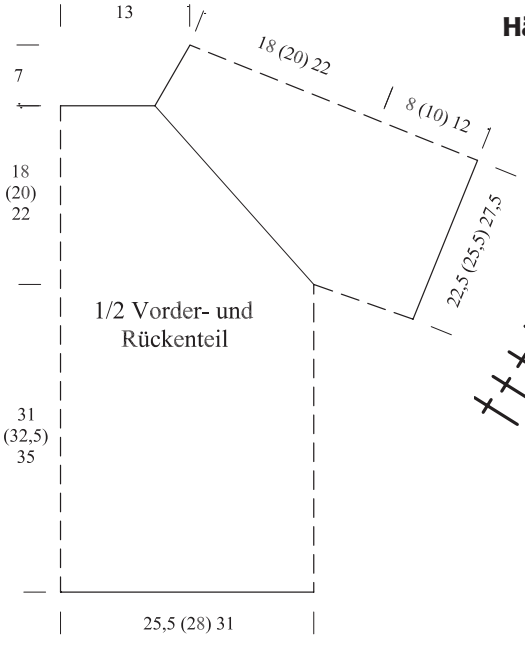
Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (300) 400 g Hellgrau (Farbe 291),
1 Häkelnadel Nr. 4,0 – 5,0
4 Maschenmarkierer

Grundmuster in Runden: Laut Häkelschrift in Hin- und Rückrunden arbeiten. Die ungeraden Runden als Hinrunden und die geraden Runden als Rückrunden häkeln. Die Maschenzahl am Raglanteil muss je Seite durch 3 teilbar sein plus 1 M und am Unterteil durch 3 teilbar sein. Jede Runde beginnt mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen und wird mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Nach dem Rundenschluss 1 Kettmasche vor bzw. zurück zum nächsten Rundenbeginn arbeiten. Mit den M vor dem grau unterlegten Mustersatz (MS) beginnen, den MS so oft wiederholen wie möglich und enden mit den M nach dem MS. Für das Raglanoberteil die 1. – 5. Runde häkeln und die 4. und 5. Runde stets wiederholen. Am Unterteil die 6. – 9. Runde häkeln und die 8. und 9. Runde stets wiederholen.

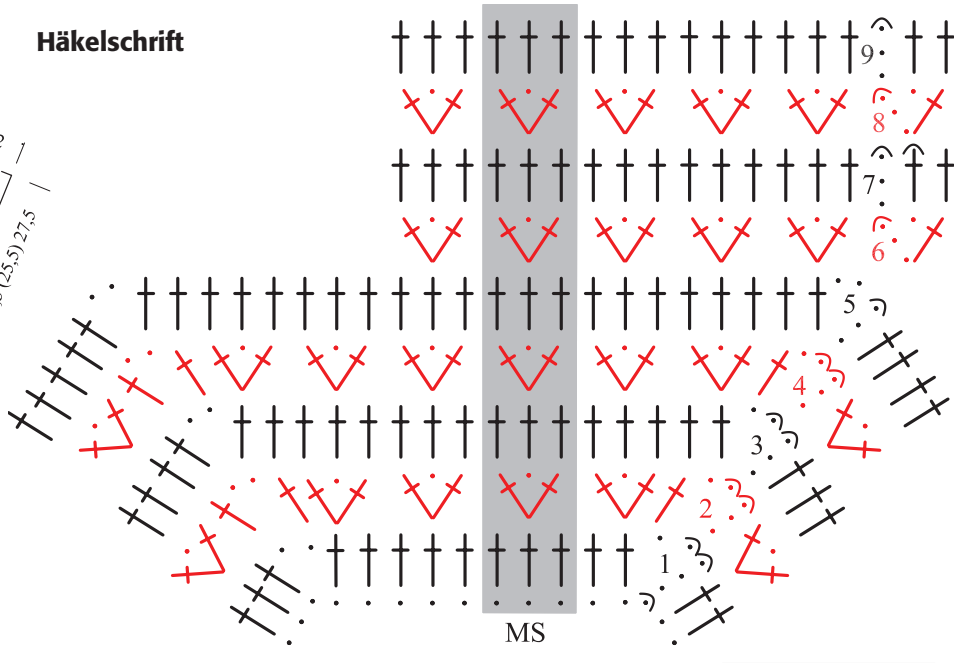
Maschenprobe: 16 Maschen und 9,5 Reihen = 10 x 10 cm

So wird´s gemacht: Am Halsausschnitt beginnend 104 Luftmaschen anschlagen und mit 1 Kettmasche zur Runde schließen. Der Rundenübergang befindet sich an der Raglanlinie am Rückenteil und rechten Ärmel. Die 1. R laut Häkelschrift wie folgt arbeiten: 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen am Rückenteil, 2 Luftmaschen, 21 Stäbchen am rechten Ärmel, 2 Luftmaschen, 31 M am Vorderteil, 2 Luftmaschen, 21 Stäbchen am linken Ärmel, 2 Luftmaschen, 30 M am Rückenteil und 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche zum Rundenschluss. Weiter im Grundmuster laut Häkelschrift die 2. – 5. R arbeiten und die 4. und 5. R noch 6 (7) 8 x wiederholen. Die Raglanzunahmen werden an den Luftmaschen gearbeitet. Es werden je 2 Runden 4 x an jeder Raglanline x 6 M zugenommen. Nach 17 (19) 21 Runden ab Anschlag hat man am Vorder- und Rückenteil je 79 (85) 91 und an den Ärmeln je 69 (75) 81 M. Nun das Vorder- und Rückenteil verbinden. Hierfür beidseitig den Arbeitsfaden an den Raglanschrägen des Vorderteiles anschlingen, 2 (5) 8 Luftmaschen häkeln und mit 1 Kettmasche an den Raglanschrägen des Rückenteiles befestigen. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil und die zusätzlichen Luftmaschen umlaufend behäkeln = 162 (180) 198 M. Laut Häkelschrift im Grundmuster häkeln die 6. – 9. Runde häkeln und die 8. und 9. R stets wiederholen. Nach 49 (52,5) 57 cm ab Anschlag das Unterteil beenden. Für die **Ärmel** die M an den Ärmeln und die zusätzlichen Luftmaschen umlaufend behäkeln. Damit das Muster aufgeht die zusätzlich angeschlagenen Luftmaschen am Armausschnitt mit 3 (6) 9 M behäkeln = 72 (81) 90 M. Laut Häkelschrift im Grundmuster häkeln die 6. – 9. Runde häkeln und die 8. und 9. Runde noch 2 (3) 4 x wiederholen. Nach 26 (30) 34 cm ab Anschlag die Ärmel beenden.

Zeichenerklärung
• = 1 Luftmasche
⌒ = 1 Kettmasche
† = 1 Stäbchen



Häkelschrift



TOP CLAUDIA
MIT BLÜTENMUSTER GEHÄKELT

MODELL 8

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

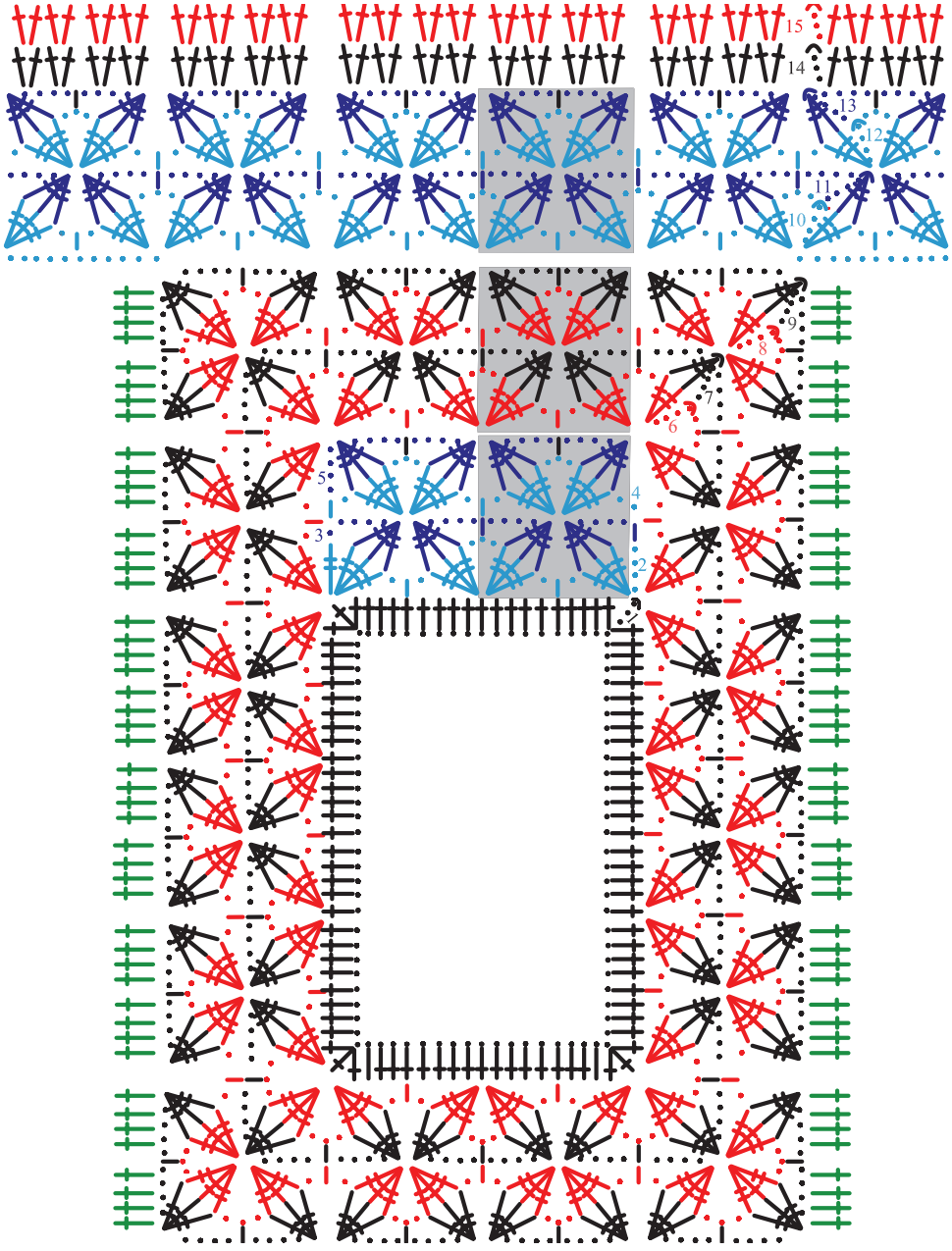
Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (300) 400 g Curry (Farbe 223),
1 Häkelnadel Nr. 4,0 – 5,0
4 Maschenmarkierer

Blütenmuster in Reihen: Die Maschenzahl muss durch 10 teilbar sein plus 1 M. Die Reihen beginnen mit 4 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Doppelstäbchen oder mit 1 Luftmasche für die Höhe. Mit den Maschen vor dem grau unterlegten Mustersatz (MS) beginnen und den MS stets wiederholen und enden mit den M nach dem MS. Die 2. – 5. Reihe häkeln.
Blütenmuster in Runden: Die Maschenzahl am Raglanteil muss je Seite durch 10 teilbar sein plus 1 M und am Unterteil durch 10 teilbar sein. Jede Reihe beginnt mit 4 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Doppelstäbchen und wird mit 1 Kettmasche in die oberste Ersatzluftmasche geschlossen. Mit den M vor dem grau unterlegten Mustersatz (MS) beginnen, den MS so oft wiederholen wie möglich und enden mit den M nach dem MS. Für das Raglanoberteil die 6. – 9. Runde stets wiederholen und für das Unterteil die 10. – 13. Runde laut Häkelschrift arbeiten.
Grundmuster: Laut Häkelschrift die 14. und 15. Runde arbeiten und die 15. Runde stets wiederholen. Die Runde mit 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen beginnen, dann immer 2 Stäbchen in eine Einstichstelle arbeiten und die Runde mit 1 Kettmasche schließen.

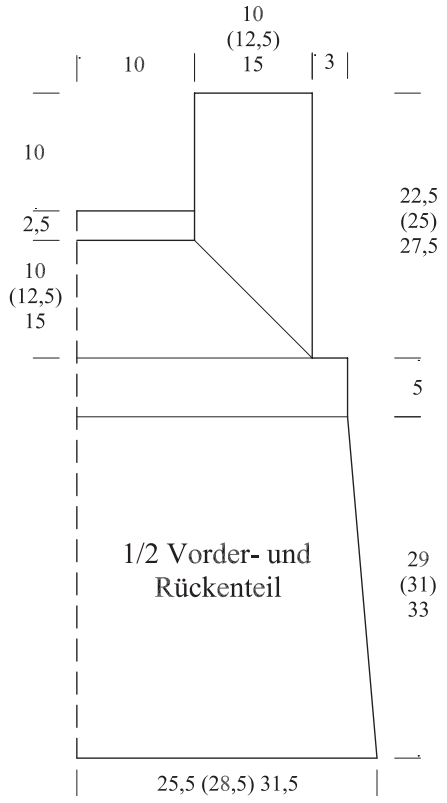
Maschenprobe Blütenmuster: 16 Maschen und 8 Reihen = 10 x 10 cm
Maschenprobe Grundmuster: 12,5 Maschen und 11 Reihen = 10 x 10 cm

So wird´s gemacht: Am Halsausschnitt beginnend 132 Luftmaschen anschlagen. Die Maschen wie folgt aufteilen: für das Vorder- und Rückenteil je 28 M und für die Ärmelteile je 38 M. Hierfür die 1., 29., 67. und 95. Luftmasche markieren. Laut Häkelschrift die Luftmaschenkette mit Stäbchen behäkeln und in die markierten Luftmaschen je 3 Stäbchen arbeiten. Man hat nun an Vorder- und Rückenteil je 31 M und an den Ärmelteilen je 41 M. Für ein höheres **Rückenteil** die 31 M am Rückenteil mit dem Blütenmuster in Reihen behäkeln. Hierfür die blau gezeichneten Reihen laut Häkelschrift arbeiten und die 2. – 5. R und den grau unterlegten MS insgesamt 3 x häkeln. Der Rundenbeginn befindet sich nun an der Raglanschräge am Rückenteil und linken Ärmel. Für die **Raglanpasse** das Blütenmuster in Runden häkeln. Hierfür die rot und schwarz gezeichneten Runden der Häkelschrift arbeiten. Die 6. – 9. R häkeln und die 8. und 9. R noch 2 (3) 4 x wiederholen. Man hat nun an den Vorder- und Rückenteilen je 7 (8) 9 MS

Häkelschrift



= 71 (81) 91 M und an den Ärmeln je 9 (10) 11 MS = 91 (101) 110 M. Das Vorder- und Rückenteil verbinden. Hierfür beidseitig den Arbeitsfaden an der unteren Ecke der Vorderteiles anschlingen, 9 Luftmaschen häkeln und mit 1 Kettmasche an der unteren Ecke des Rückenteiles befestigen. Für das **Unterteil** die M am Vorder- und Rückenteil und die zusätzlichen Luftmaschen umlaufend behäkeln = 160 (180) 200 M = 16 (18) 20 MS. Laut Häkelschrift die 10. – 13. R arbeiten. Weiter im Grundmuster häkeln. Laut Häkelschrift die 14. und 15. Runde arbeiten und die 15. Runde stets wiederholen. Jeder MS des Blütenmusters mit 10 M wird laut Häkelschrift mit 8 M im Grundmuster behäkelt = 128 (144) 160 M. Nach 29 (31) 33 cm im Grundmuster die Arbeit beenden.



Zeichenerklärung

- · = 1 Luftmasche
- ^ = 1 Kettmasche
- ı = 1 feste Masche
- † = 1 Stäbchen
- ‡ = 1 Doppelstäbchen
- Ψ = 3 Doppelstäbchen in eine Einstichstelle
- ⋔ = 3 zusammen abgemaschte Doppelstäbchen



Fertigstellung: Die Armausschnitte mit Stäbchen entsprechend der grün gezeichneten M der Häkelschrift behäkeln. Die Runde mit 3 Luftmaschen für die Höhe beginnen und mit 1 Kettmasche schließen.



PAINT SOCKS
Diese Modelle sollten unbedingt auf die To-do-Liste aufgenommen werden. Sie sind so vielseitig wie bunt und verbreiten beim Tragen einfach gute Laune. Mit der PAINT SOCKS bekommen die Modelle mit jeder Farbe einen ganz individuellen Touch – so entstehen Unikate!

GUTE-LAUNE-MODELLE FÜR JEDE GELEGENHEIT!



MODELLE AUS

MODELL 11

MODELL 10

SHIRT-CHARLEEN

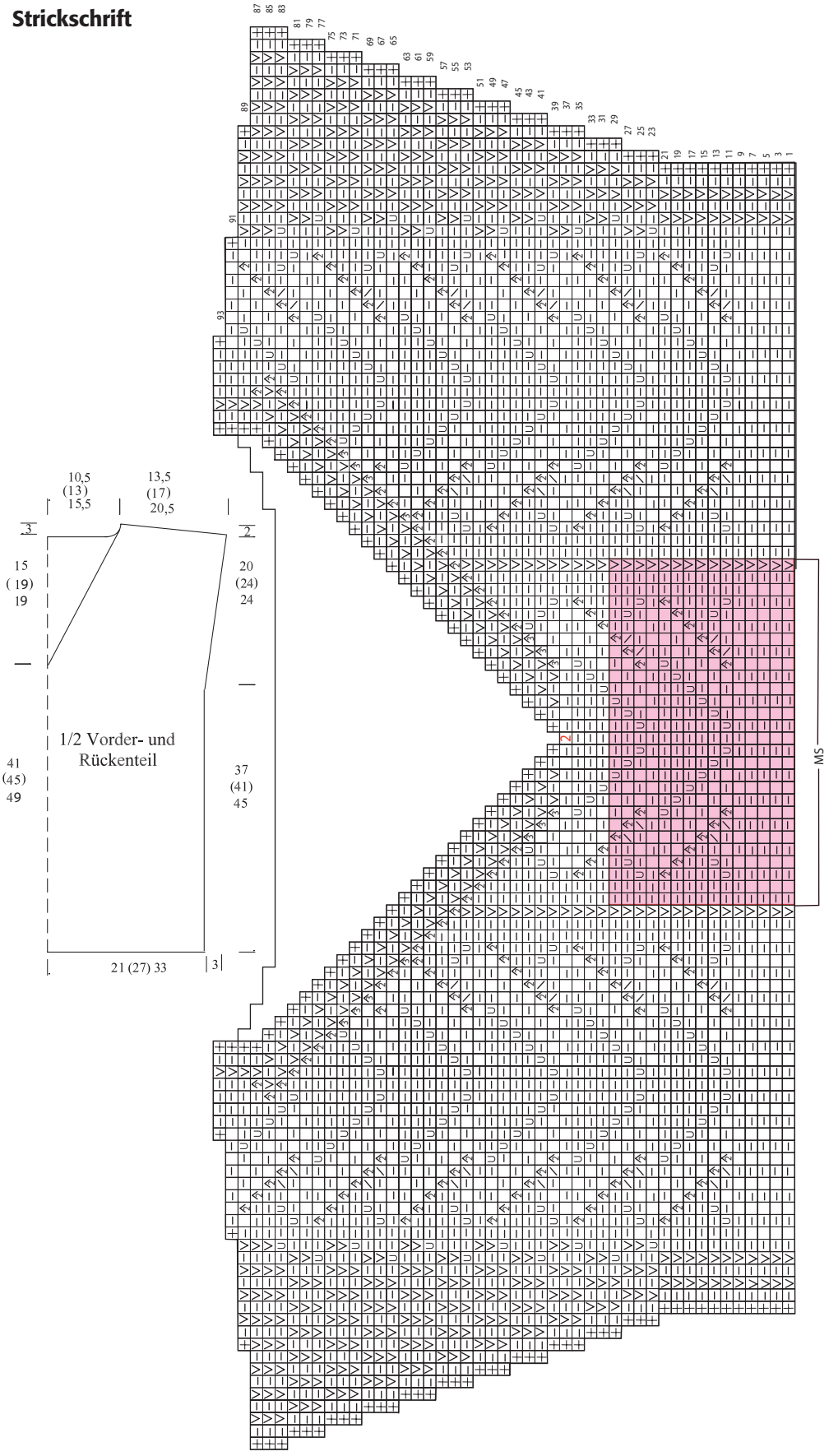
MIT V-AUSSCHNITT GESTRICKT

MODELL 9

Größe: 36-38 (42-44) 48-50

Material:
Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (400) 500 g in Wunschfarbe (Original in Gelb-Orange, Farbe 200)
Stricknadeln Nr. 2,5 – 3,5
Randmaschen: In der 1. Reihe die erste Randmasche mit 1 Umschlag abheben und die letzte Randmasche rechts abstricken. In der 2. Reihe die erste Randmasche mit 1 Umschlag abheben und die letzte Randmasche mit dem Umschlag rechts abstricken. Ab der 3. Reihe und in jeder folgenden Reihe die erste Randmasche mit 1 Umschlag abheben und die letzte Randmasche mit dem Umschlag rechts abstricken. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung aufgeführt.
Grundmuster – über 93 (121) 149 Maschen: Laut Strickschrift stricken. Es sind nur die Hinreihen gezeichnet. In den Rückreihen die Maschen stricken, wie sie erscheinen und die Umschläge links stricken.
Maschenprobe im Durchschnitt: 22 Maschen (M) x 32 Reihen = 10 x 10 cm.
Vorderteil: 93 (121) 149 M anschlagen und laut Strickschrift stricken. Mit den M vor dem MS (rot unterlegten M) beginnen, den MS 1 (2) 3 x arbeiten, enden mit den M nach dem MS. Die 1.-22. Reihe 1 x arbeiten, dann die 9.-22. Reihe 7 (9) 11 x wiederholen.
Größe 36/38: Dann die 23. – 94. Reihe 1 x stricken, dabei nach 88 Reihen mit den Abnahmen für die Schulterschrägung beginnen und in jeder 2. Reihe 1 x 8, 1 x 9 und 2 x je 8 M abketten.
Größe 42/44: Nun mit der 23.-36. Reihe der Strickschrift fortfahren. In der 37. Reihe die Arbeit teilen und aus der mittleren M (= Patent-M) 2 M herausstricken und diese künftig als Rand-M arbeiten. Für den V-Ausschnitt am linken Teilungsrand die letzten 6 M und am rechten Teilungsrand die ersten 6 M wie in der Strickschrift gezeichnet arbeiten. Die restlichen M mustergemäß fortführen und stets darauf achten, dass sich zusammenstrickte M durch Umschläge ausglei-

Strickschrift



MODELL 10

RAGLAN-PONCHO CHARIS

IM KAROMUSTER GESTRICKT

Größe: Einheitsgröße

chen und umgekehrt. Bis zur 54. Reihe arbeiten und dann die 41.-54. Reihe 1 x wiederholen jedoch in der 41. Reihe den Umschlag im 9. Kästchen außer Acht lassen. Danach die Strickschrift ab der 55. Reihe bis zur 88. Reihe mustergemäß fortführen, dabei beachten, dass das Rippenmuster durch die Wiederholung über 2 M mehr gestrickt wird, als in der Strickschrift gezeichnet. Für die Schulterschrägung nach der 88. Reihe in jeder 2. Reihe 1 x 10, 1 x 9, 2 x je 8 und 1 x 7 M abketten.
Größe 48/50: Nun mit der 23.-54. Reihe der Strickschrift fortfahren. Nach der 54. Reihe die 41.-54. Reihe 1 x wiederholen jedoch in der 41. Reihe jeweils den Umschlag im 9. Kästchen außer Acht lassen. Danach die Strickschrift ab der 55. Reihe bis zur 88. Reihe mustergemäß fortführen, dabei beachten, dass das Rippenmuster durch die Wiederholung über 2 M mehr gestrickt wird, als in der Strickschrift gezeichnet. Für die Schulterschrägung nach der 88. Reihe in jeder 2. Reihe 1 x 10, 1 x 9, 2 x je 8 und 2 x je 7 M abketten.
Rückenteil: Genauso stricken, jedoch statt V-Ausschnitt mit Hals-Ausschnitt. Dafür nach der 84. Reihe der Strickschrift die mittleren 37 (51) 65 M abketten und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. Reihe 1 x 3, 1 x 2 und 1 x 1 M abketten. Die restlichen 8 (7) 7 Schuler-M in Vorderteilhöhe abketten.
Fertigstellung: Schulter- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung

- ⊞ = 1 Randmasche
- □ = 1 Masche rechts
- Ⓤ = 1 Umschlag
- ⊟ = 1 Masche links
- ⧸ = 2 Maschen rechts zusammenstricken
- ⧹ = 2 Maschen überzogen zusammenstricken
- ▽ = 1 Patent-M (in den Hin-R mit 1 Umschlag abheben, in den Rück-R die M mit dem Umschlag links zusammenstricken)
- ⍐2 = 2 M links zusammenstricken
- ⍐3 = 3 M links zusammenstricken
- 2 = aus 1 M 2 M herausstricken

Material:
Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
300 (400) 500 g Grün-Braun (Farbe 206);
Stricknadeln Nr. 3,0 – 3,5
4 Maschenmarkierer

Hinweis: Jeder Knäuel hat in der Mitte eine farbliche Kennzeichnung und markiert so die Mitte des Knäuels bzw. den Anfang der 2. Socke, falls man damit Socken stricken oder häkeln möchte. Dadurch können nacheinander zwei identische Socken gehäkelt werden. Bei allen anderen Modellen kann man selbst entscheiden, ob man die farbliche Abtrennung herausschneidet oder mit einarbeitet.
Kraus rechts in Runden: Abwechselnd 1 Runde linke Maschen und 1 Runde rechte Maschen stricken.
Glatt rechts in Runden: Stets rechte Maschen stricken.
Karo-Muster: 7 M glatt rechts, 7 M kraus rechts im Wechsel. Nach jeweils 8 Runden das Muster tauschen.

Maschenprobe im Karo-Muster: 21 Maschen (M) und 37 Reihen= 10 x 10 cm (locker stricken!).

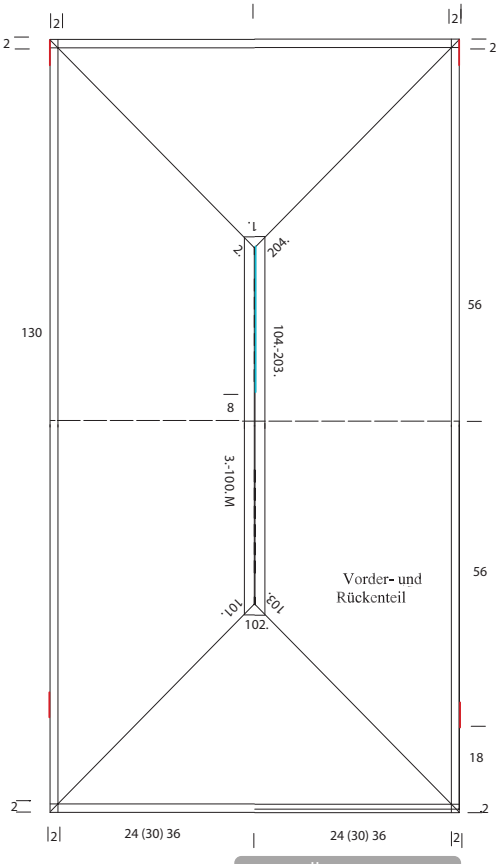
So wird´s gemacht: Am Halsausschnitt beginnend 204 M anschlagen. Für die Raglan-Zunahmen die 2., 101., 103., und 204. M markieren. Für die Zunahmen in jeder 2. Reihe jeweils vor und nach den markierten M 1 Umschlag arbeiten und diesen in der folgenden Runde rechts verschränkt abstricken. Nach dem Anschlagen der Maschen die ersten 6 Runden kraus rechts stricken und dabei bereits mit den Zunahmen beginnen. Dann im Karo-Muster weiterarbeiten, dabei das Muster jeweils zwischen den Zunahmen von der Mitte aus einteilen.
Nach 24 (30) 36 cm ab Anschlag noch 2 cm kraus rechts stricken, dann alle M abketten.

Fertigstellung: Den Poncho laut Schnitt so falten, dass das Rückenteil



Entwurf: Marion Kemper

18 cm länger als das Vorderteil ist. Die Seitennähte schließen, dabei die rot markieten Kanten als Seitenschlitze offenlassen. Den rückwärtigen Schlitz = türkisfarbene Linie im Schnitt zusammennähen, dabei die oberen 8 cm bis zur Schulterlinie offenlassen.



TUCH CLARA

MIT TUNESISCH GEHÄKELTEM PATENTMUSTER

MODELL 11

Größe: 120 x 34 cm



Entwurf: Marion Kemper

Material:
Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
100 g Grün-Braun (Farbe 206)
1 tunesische Häkelnadel mit Seil Nr. 3,5 – 4,5 von addiClick by Woolly Hugs

Patent-Muster: Laut Häkelschrift arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-Reihen, links außen die Rück-Reihen. Jede Reihe besteht aus einer Hin- und Rück-Reihe. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung aufgeführt.
Abhäkeln: Wie zum Grundstich einstechen und den Faden durchholen, dann nochmals den Faden holen und durch beide auf der Nadel liegende Schlingen ziehen.

Maschenprobe: 18 Maschen (M) und 16 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Das Tuch von oben nach unten häkeln. 200 Luft-M anschlagen. Die Schlinge auf der Nadel bildet die 1. M über der 200. Luft-M. Nun die Luft-Maschenkette leicht nach vorne drehen und aus dem rückliegenden Querfaden der 199.-1. Luft-M je 1 M auffassen und auf der Nadel liegen lassen = 200 M. Nun die M wieder abhäkeln. Dafür zunächst 1 Luft-M häkeln. Dann den Faden holen und stets durch 2 Schlingen ziehen, bis nur noch 1 Schlinge auf der Nadel liegt.
Anschließend laut Häkelschrift weiterarbeiten. In jeder Hin-R werden rechts und links 2 M abgenommen. Dafür die 3 M nach der 1. M bzw. vor der letzten M zusammenhäkeln. Die M dazwischen im Patent-Muster arbeiten. Die 3.-4. Reihe der Häkelschrift stets wiederholen, bis nur noch 32 M in Arbeit sind. Dann mit der 5.-11. Reihe enden.

Zeichenerklärung

- ◦ = 1 Luftmasche
- 0 = 1 Anfangsschlinge
- ı = 1 Masche im Grundmuster (siehe Modell 12)
- U = 1 Umschlag
- V = in 2 Maschen zusammen wie zum Strickstich einstechen und den Faden durchholen
- ~ = den Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen
- 3\ /3. = in 3 M zusammen wie zum Strickstich einstechen und den Faden durchholen

Häkelschrift



MODELL 12

Größe: 160 x 28 cm

TUCH CORINNA

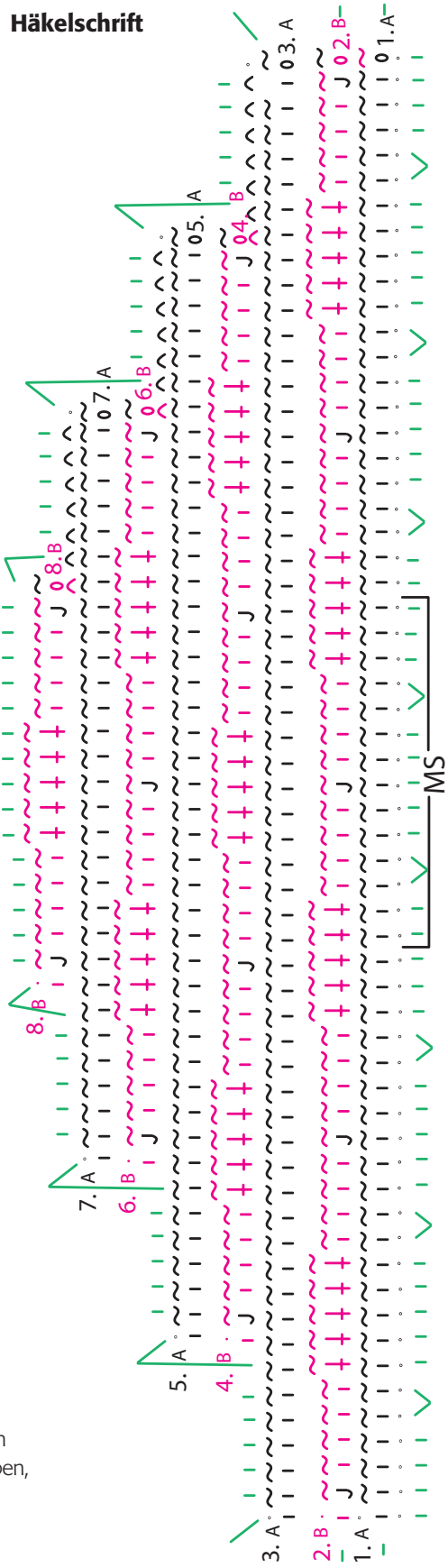
MIT TUNESISCH GEHÄKELTEM WELLENMUSTER

Material:
Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyacryl, 11 % Seide, 6 % Polyester Elité, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
100 g Hellbeige (Farbe 205)
Woolly Hugs PAINT SOCKS (75 % Schurwolle (Merino), 25 % Polyamid, Lauflänge ca. 420 m/100 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
100 g Jeans-Blau (Farbe 205)
1 tunesische Häkelnadel mit Seil Nr. 3,5 – 4,5 von addiClick by Woolly Hugs
Grundmuster: Die Maschenzahl muss durch 14 teilbar sein plus 3 M extra, damit das Muster rechts und links aufgeht. Laut Häkelschrift arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-Reihen, links außen die Rück-Reihen. Jede Reihe besteht aus einer Hin- und Rück-Reihe. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung aufgeführt.
Grundstich: In die senkrechte Schlinge der darunter liegenden Masche vor der Arbeit einstechen, den Faden durchholen und die Schlinge als Masche auf der Nadel liegen lassen.
Abhäkeln: Wie zum Grundstich einstechen und den Faden durchholen, dann nochmals den Faden holen und durch beide auf der Nadel liegende Schlingen ziehen.
Maschenprobe:
20 Maschen (M) und 16 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Das Tuch von oben nach unten häkeln. Mit Farbe A = Hellbeige beginnend 297 Luft-M locker anschlagen. Die Schlinge auf der Nadel bildet die 1. M. Nun aus der Rückseite der Luftmaschen aus der 2. -297. Luft-M je 1 M auffassen = 297 M insgesamt. Danach für die Rück-Reihe 1 Luft-M häkeln, * den Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen, ab * so oft wiederholen, bis alle M abgehäkelt sind.
Nun für die **2. Hin-Reihe** mit Farbe B = Jeans-Blau laut Häkelschrift weiterarbeiten:
Die 1.-6. Hin- und Rück-Reihe 1 x arbeiten. Ab der 3. Reihe werden in jeder 2. Reihe beidseitig 7 M abgenommen. Dafür an der rechten Kante zu Beginn die ersten 7 M mit Kett-M überhäkeln und am Ende der Reihe aus den letzten 7 M keine M mehr auffassen und diese unbehäkelt stehen lassen. Nach der 6. Reihe die 5. und 6. Reihe stets wiederholen, bis nur noch 31 M in Arbeit sind. Dann mit der 7. und 8. Reihe enden.

Fertigstellung: Das Tuch in Hellbeige ringsum mit festen M laut den grünen Zeichen in der Häkelschrift umhäkeln.

Häkelschrift



Zeichenerklärung

- ◦ = 1 Luftmasche
- o = 1 Anfangsschlinge
- ı = 1 Masche im Grundmuster
- ~ = den Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen
- J = 1 Masche abheben, dabei in die darunterliegende senkrechte M einstechen und die Schlinge auf die rechte Nadel heben, ohne den Faden durchzuziehen
- ∧ = 1 Kett-M
- ı = 1 feste M
- ⋀ = 2 feste M zusammen abmaschen





BOBBEL COTTON
Leicht, leichter… Bobbel-Mode! Es ist einfach immer wieder erstaunlich, wie wenig Material man für so ein komplettes Modell benötigt. Meist reichen ein, höchstens zwei BOBBEL, um ans Ziel zu kommen und somit bleiben diese Leichtgewichte unter 400 g. Genau das Richtige für Häkelmode an warmen Tagen!

WIE GEMACHT FÜR DEN KOMMENDEN SOMMER



MODELLE AUS

MODELL 15

MODELL 16

SEELENWÄRMER CARMEN

AB RÜCKWÄRTIGER MITTE GEHÄKELT

MODELL 13

Größe: Einheitsgröße 38 - 52



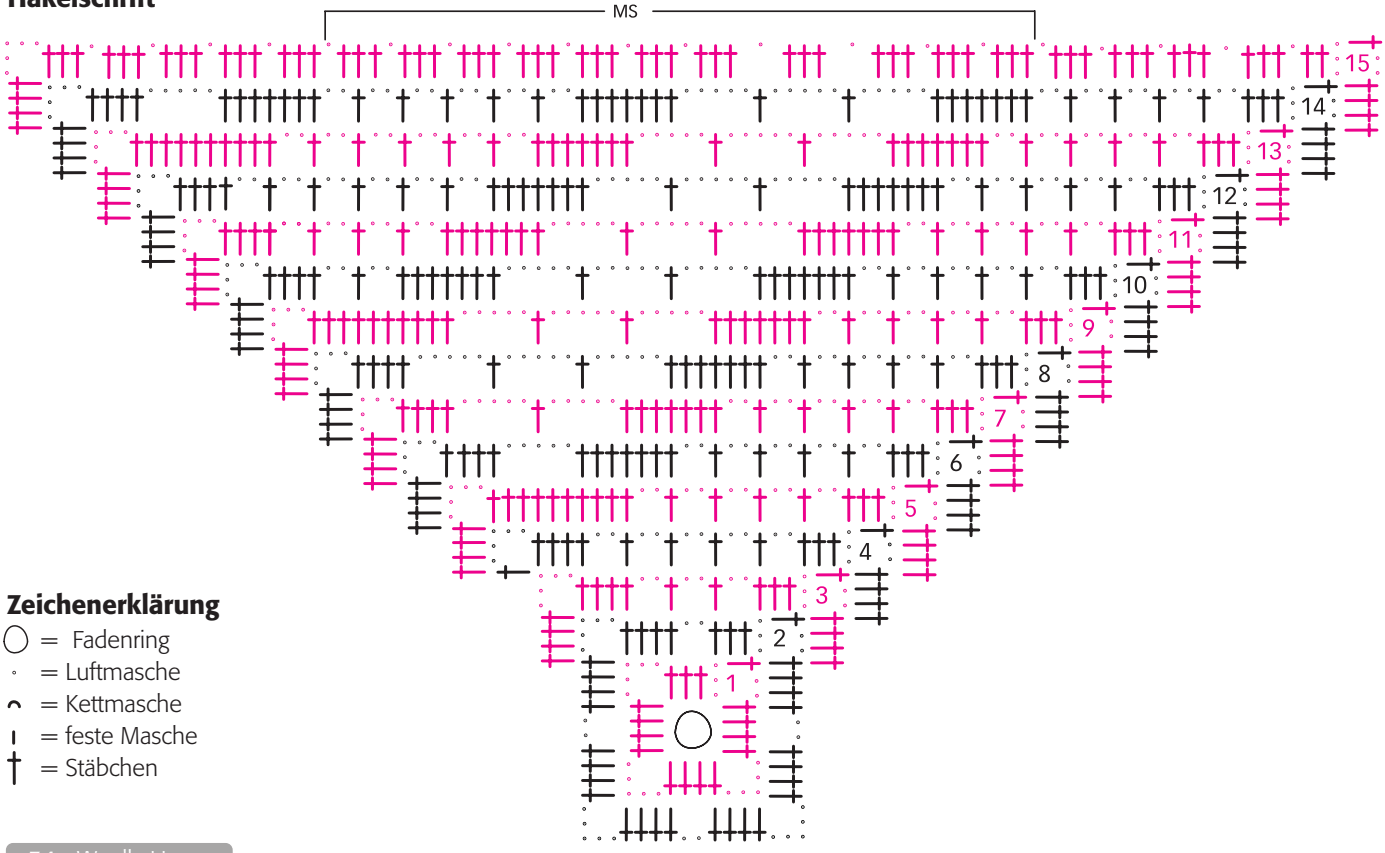
Material:
Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Schurwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
1 BOBBEL in Wunschfarbe (für das Original wurde Farbe 17 verwendet)
1 Häkelnadel Nr. 3,0-3,5

So wird's gemacht: In einen Fadenring 3 Luftmaschen als Ersatz für das 1. Stäbchen arbeiten, dann nach der Häkelschrift weiterarbeiten, dabei jede Runde mit der in der Häkelschrift gezeichneten Anzahl von Luftmaschen beginnen und mit 1 Stäbchen in die 3. Ersatz-Luft-M beenden. Nach 14 Runden ab Anschlag das Muster ab der 7. Runde stets wiederholen. Das Muster bleibt zu Beginn der Ecke jeweils gleich, am Ende der Ecke das Muster entsprechend der 7.-14. Runde erweitern. Wenn der letzte Farbabschnitt erreicht ist, abschließend die 15. Runde aufhäkeln und danach enden.

Fertigstellung: Das entstandene Quadrat zur Hälfte legen und am Bruch die oberen 20 – 24 cm als Armausschnitte (Anprobe) offen lassen, die restliche Naht beidseitig als Seitennaht schließen. Die Armausschnittkanten sowie die unteren Kanten jeweils ringsum wie folgt behäkeln: * 1 feste M, die folgende M mit 1 Picot (= 3 Luft-M und 1 feste M zurück in die 1. Luft-M) übergehen, ab * stets wiederholen. Die Runde mit 1 zusätzlichen Luft-M als Steige-Luft-M beginnen und mit 1 Kett-M in die 1. feste M schließen.

Jetzt entdecken:
CRAFTERY
HÄKEL-SCHULE
Du weißt nicht weiter? Einen ausführlichen Grundkurs findest du bei Craftery!
craftery.link/haekeln

Häkelschrift



Zeichenerklärung
- ◯ = Fadenring
- ◦ = Luftmasche
- ∩ = Kettmasche
- I = feste Masche
- † = Stäbchen





MODELL 14 + 15

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

RAGLANPULLI CAVIDAN

MIT KURZ- UND LANGARM GEHÄKELT



Hinweis: Das Modell hat einen Umfang von 90 (108) 126 cm; Länge ab Schulterlinie: 64 (68) 72 cm bzw. Wunschlänge, Ärmellänge bei Modell 15: 37 (35) 33 cm ab Teilung.

Material:
Für Modell 14 benötigt man **1 (2) 2**, für Modell 15 benötigt man **2 (2) 3 BOBBEL** in Wunschfarbe (für das Original wurde bei Modell 14 die Farbe Nr. 23 und bei Modell 15 die Farbe 24 verwendet)
1 Häkelnadel Nr. 3,0-3,5
Maschenmarkierer

Hinweis: Den 1. BOBBEL von innen nach außen und den 2. BOBBEL von außen nach innen verwenden – oder umgekehrt.
Hinweis zu Modell 15: Den 1. BOBBEL von innen nach außen abhäkeln und für die Ärmel 40 g Rest lassen. Dann beim 2. BOBBEL von außen 40 g abwickeln und jeweils die Ärmel anhäkeln. Dann mit dem Rest vom 2. BOBBEL bis zur Wunschlänge bei Vorder- und Rückenteil anhäkeln. Evtl. für die größte Größe den 3. BOBBEL wieder farblich passend anhäkeln.

Maschenprobe: 2 MS = 8,5 cm breit, 8 R = 10 cm hoch

Häkelschrift in hin- und hergehenden Runden: Die Häkelschrift zeigt die Rd nach der Halsblende. Die Luft-M unter der 1. Rd stellen die letzten 96 M der Halsblende dar.

So wird's gemacht: Der Pulli wird von oben nach unten an einem Stück gearbeitet. Für den Halsausschnitt 2 Luft-M anschlagen. Für das 1. halbe Stäbchen 1 Umschlag auf die Nadel legen, in die 1. Luft-M einstechen und den Faden durchholen, * dann für die Fuß-Luft-M den Faden nochmals holen und durch die Schlinge ziehen (in diese Luft-M wird für die nächste M eingestochen). Dann den Faden holen und durch alle 3 Schlingen ziehen. Für das 2. halbe Stäbchen 1 Umschlag auf die Nadel legen, in die Fuß-Luft-M der vorigen M einstechen und den Faden durchholen, ab * stets wiederholen, bis 88 halbe Stäbchen angeschlagen sind. Dann die Rd mit 1 Kett-M in das 1. halbe Stäbchen schließen.
Hinweis: Die Anschlagkante hat am Übergang eine kleine Öffnung. Diese später beim Vernähen des Anfangsfadens schließen. Die Kett-M ist in der Häkelschrift eingezeichnet und befindet sich später beim Tragen in der Raglannaht am Übergang vom linken Ärmel zum Rückenteil.
1. Rd der Halsblende: 3 Luft-M als Ersatz für das 1. Stäbchen häkeln und für das Rückenteil die 2.-31. M mit je 1 Stäbchen behäkeln. Dann die 31. M als Raglan-M markieren. Für den rechten Ärmel die folgenden 7 M mit je 1 Stäbchen und die folgenden 7 M mit je 1 halben Stäbchen behäkeln. Das 7. halbe Stäbchen als Raglan-M markieren. Für das Vorderteil die folgenden 29 M mit festen M behäkeln. Die folgende M mit 1 halben Stäbchen behäkeln und als Raglan-M markieren. Für den linken Ärmel die folgenden 6 M mit je 1 halben Stäbchen und die letzten 7 M mit je 1 Stäbchen behäkeln. Die Rd mit 1 Kett-M in die oberste Ersatz-Luft-M schließen.

2. Rd der Halsblende: 3 Luft-M als Ersatz für das 1 Stäbchen häkeln und die Arbeit wenden. Die Stäbchen wieder mit Stäbchen und die ersten 2 halben Stäbchen ebenfalls mit je 1 Stäbchen behäkeln. Die restlichen halben Stäbchen mit je 1 halben Stäbchen und die ersten 2 festen M ebenfalls mit je 1 halben Stäbchen behäkeln. Die festen M bis zu den letzten beiden festen M mit je 1 festen M und die letzten beiden festen M mit je 1 halben Stäbchen behäkeln. Die halben Stäbchen bis auf die letzten beiden halben Stäbchen mit je 1 halben Stäbchen behäkeln. Nun bis zum Ende der Rd alle M mit je 1 Stäbchen behäkeln.
Durch die unterschiedliche Maschenhöhe entsteht für das Vorderteil ein leichter Halsausschnitt, der für eine gute Passform des Raglanpullis sorgt.
3. Rd der Halsblende: Wie die 2. Rd arbeiten und nach dem Wenden der Arbeit bis zum Vorderteil wieder 2 M über die halben Stäbchen hinaus Stäbchen häkeln und 2 M über die festen M hinaus halbe Stäbchen häkeln. Nach dem Vorderteil wieder 2 M vor Ende der festen M mit den halben Stäbchen beginnen und 2 M vor Ende der halben Stäbchen mit den Stäbchen beginnen.
4. Rd der Halsblende: Wie die 3. Rd häkeln, dabei über den M des Rückenteils und des Vorderteils jeweils gleichmäßig verteilt 4 M zunehmen, so dass 96 M in Arbeit sind. Dadurch ist nun die 1., 35., 49. und 83. M jeweils eine markierte Raglan-M.

Anschließend laut Häkelschrift weiterarbeiten.
In die markierte M je 2 feste M und dazwischen je 1 Luft-M häkeln.
Die Rd jeweils mit 1 festen M schlie-

RAGLANPULLI CAVIDAN
MIT LANGARM GEHÄKELT

MODELL 15



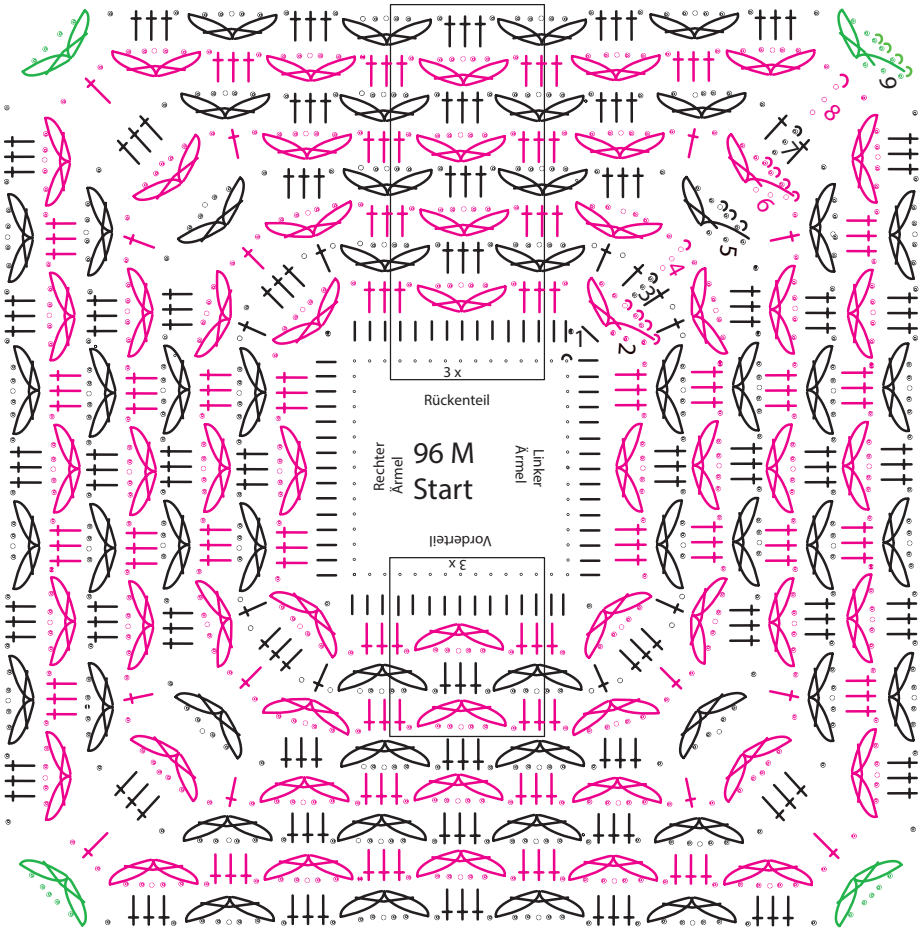
ßen und mit 3 Luft-M als Ersatz für das 1. Stäbchen die folgende Rd beginnen und die Arbeit wenden, damit sich der Rd-Beginn nicht verschiebt. Die 1.-8. Rd laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 5.-8. Rd stets wiederholen. Die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen und systematisch fortsetzen. Nach 14 (20) 24 Rd ab Beginn der Häkelschrift die Arbeit teilen. In der folgenden Rd die M der Ärmel ruhen lassen und wie in der 9. Rd der Häkelschrift gezeigt die Übergänge von Vorder- und Rückenteil arbeiten. Danach im Zusammenhang im Grundmuster bis zur Wunschlänge häkeln. Dann enden.

Ärmel bei Modell 15: Über den Ärmel-M mustergemäß wie bei Vorder- und Rückenteil in hin- und hergehenden Runden bis 37 (35) 33 cm ab Teilung bzw. in Wunschlänge arbeiten. Dann enden.

Fertigstellung: Modell anfeuchten, in Form bringen und trocknen lassen.



Häkelschrift



Zeichenerklärung

· = 1 Luftmasche
ᔕ = 1 Kettmasche
| = 1 feste Masche
† = 1 Stäbchen

= 2 zusammen abgemaschte Stäbchen, 5 Luftmaschen und 2 zusammen abgemaschte Stäbchen in die gleiche Einstichstelle

= 3 Luftmaschen, 1 Stäbchen, 5 Luftmaschen und 2 zusammen abgemaschte Stäbchen in die gleiche Einstichstelle





MODELL 16

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

PULLI CHELSEA

ALS RAGLAN VON OBEN GEHÄKELT

Hinweis: Das Modell hat einen Umfang von 90 (108) 126 cm; Länge ab Schulterlinie: 62 (66) 70 cm.

Material:
Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Schurwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com): **1 (2) 2 BOBBEL** in Wunschfarbe (für das Original wurde Farbe 58 verwendet)
1 Häkelnadel Nr. 3,0-3,5

Hinweis für die beiden größeren Größen: Den 1. BOBBEL von innen nach außen und den 2. BOBBEL von außen nach innen verwenden – oder umgekehrt.

Maschenprobe: 2 MS = 98,5 cm breit, 8 R = 10 cm hoch

Häkelschrift in hin- und hergehenden Runden: Die Häkelschrift zeigt die Rd nach der Halsblende. Die Luft-M unter der 1. Rd stellen die letzten 96 M der Halsblende dar.

So wird's gemacht: Der Pulli wird von oben nach unten an einem Stück gearbeitet. Vor Beginn der Arbeit vom BOBBEL ca. 4 m abwickeln, den Faden jedoch nicht abschneiten, sondern nun die Anfangsschlinge arbeiten und für den Halsausschnitt 2 Luft-M anschlagen. Für die 1. feste M in die 1. Luft-M einstechen und den Faden durchholen, * dann für die Fuß-Luft-M den Faden nochmals holen und durch die Schlinge ziehen (in diese Luft-M wird für die nächste M eingestochen). Dann den Faden holen und durch alle 2 Schlingen ziehen. Für die 2. feste M in die Fuß-Luft-M der vorigen M einstechen und den Faden durchholen, ab * stets wiederholen, bis insgesamt 120 feste M angeschlagen sind. Dann die Rd mit 1 Kett-M in die 1. feste M schließen. Hinweis: Die Anschlagkante zum Schluss mit dem abgewickelten Anfangstück vom BOBBEL mit festen M überhäkelt.

Die Kett-M vom Rundenschluss ist in der Häkelschrift eingezeichnet und befindet sich später beim Tragen in der Raglannaht am Übergang vom linken Ärmel zum Rückenteil.
Anschließend laut Häkelschrift weiterarbeiten.
Die Rd jeweils mit Kett-M schließen und mit 3 Luft-M als Ersatz für das 1. Stäbchen, bzw. mit 1 Steige-Luft-M für die Höhe der 1. festen M die folgende Rd beginnen und die Arbeit wenden, damit sich der Rd-Beginn nicht verschiebt. Die 1.-8. Rd laut Häkelschrift arbeiten. Dann die 5.-8. Rd stets wiederholen. Die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen und systematisch fortsetzen. Nach 22 (30) 38 Rd ab Beginn der Häkelschrift in der folgenden Runde über den Ärmelmaschen jeweils die Pikots über jedem Gitter arbeiten und dann die Arbeit teilen. Dafür in der folgenden Rd die M der Ärmel ruhen lassen und über den M von Vorder- und Rückenteil im Zusammenhang bis zur Wunschlänge häkeln. Abschließend noch 1 Runde mit festen M häkeln und über jedem Gitter 1 Pikot häkeln. Danach enden.

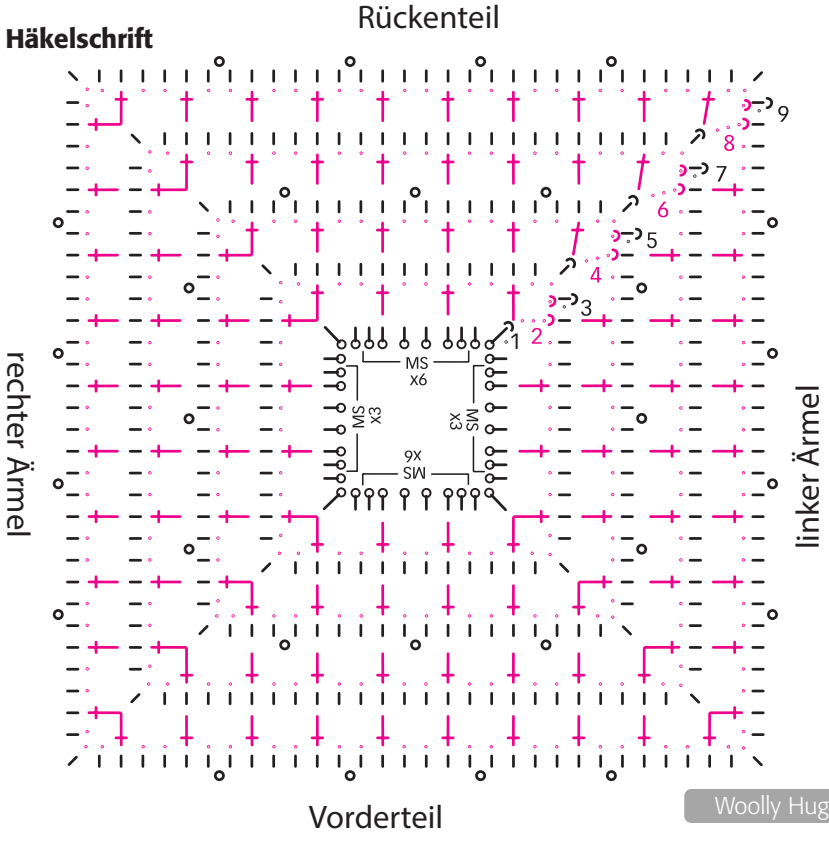


Fertigstellung: Modell anfeuchten, in Form bringen und trocknen lassen.

Zeichenerklärung

- ◦ = 1 Luft-Masche
- ⌒ = 1 Kett-Masche
- ı = 1 feste Masche
- ⚷ = 1 feste Masche mit Anfangsschlinge
- † = 1 Stäbchen
- ⚬ = 1 Picot (= 3 Luft-M und 1 feste M zurück in die 1. Luft-M)

Häkelschrift





BOBBEL COTTON
Das Schöne an Modell 17 und 18 ist die Tatsache, dass sie von oben aus gearbeitet sind und man die Länge selbst bestimmen kann. Und wenn dabei mal ein BOBBEL nicht ganz aufgebraucht wird, dann kann aus dem Rest ein Minituch wie Modell 20 oder Modell 11 gewerkelt werden. Eine wunderschöne Resteverwertung!

BOBBEL-MODELLE ÜBERRASCHEN IMMER WIEDER AUFS NEUE!

MODELLE AUS



MODELL 19

MODELL 20

PULLI CYNTIA

ALS RAGLAN VON OBEN GESTRICKT

MODELL 17

Größe: 36-40 (42-46) 48-52



Hinweis: Das Modell hat einen Umfang von 90 (108) 126 cm; Länge ab Schulterlinie: 62 (66) 70 cm.

Material:
Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Schurwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
1 (2) 2 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe 52)
1 Rundstricknadel Nr. 3-4
4 Maschenmarkierer

Rippenmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.
Glatt rechts in Runden: Alle Maschen rechts stricken.
Kraus rechts in Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte Maschen und 1 Runde linke Maschen stricken
Kästchenmuster: Die Maschenzahl muss durch 10 teilbar sein. Laut Strickschrift in Runden arbeiten. Es sind alle ungeraden Runden gezeichnet. In allen nicht gezeichneten Runden die Maschen stricken, wie sie erscheinen.

Maschenprobe glatt rechts: 22 Maschen (M) und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

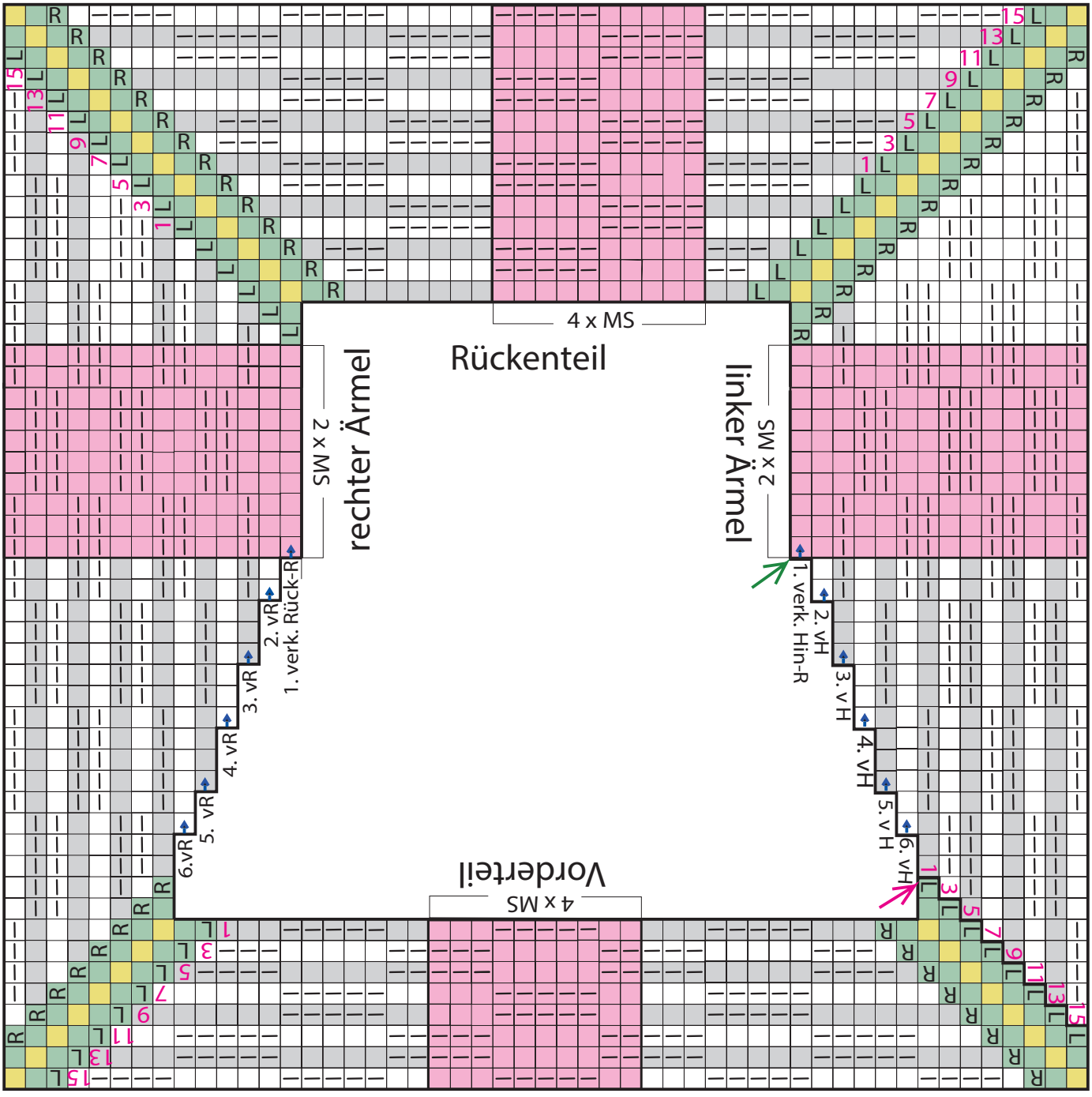
So wird´s gemacht: Der 1. BOBBEL wird von außen abgestrickt. Bei den größeren Größen nach Ende des 1. BOBBEL den 2. und evtl. den 3. BOBBEL farbgleich anstricken, damit ein harmonischer Farbübergang entsteht.
Am oberen Halsausschnitt beginnend mit der Rundstricknadel 162 M anschlagen und für die Halsausschnittblende im Rippenmuster stricken. Nach 10 Runden ab Anschlag über alle Maschen 1 Runde rechte Maschen und dann 1 Runde linke Maschen stricken. Anschließend nochmals 2 Runden rechte Maschen stricken, dabei in der 2. Runde 30 x aus jeder 5. M 1 Rechts-Zunahme arbeiten = 192 Maschen.
Nun laut Strickschrift weiterarbeiten. Dabei am grünen Pfeil beginnend für einen Teil des linken Ärmels 20 Maschen rechts stricken. Aus der folgenden M eine Rechts-Zunahme arbeiten, die folgende M (= Raglanschräge) rechts stricken und markieren. Aus der folgenden M eine Links-Zunahme arbeiten und für das Rückenteil 49 M rechts stricken. Aus der folgenden M eine Rechts-Zunahme arbeiten, die folgende M (= Raglanschräge) rechts stricken und markieren. Aus der folgenden M eine Links-Zunahme arbeiten und für den ersten Teil des rechten Ärmels 20 Maschen rechts stricken.
Nun für die 1. verkürzte Rück-Reihe die Arbeit wenden, 1 Umschlag auf die rechte Nadel legen und die Maschen links bis zum Beginn zurückstricken und bis 2 M nach dem grünen Pfeil.
Für die 2. verkürzte Hin-Reihe die Arbeit wenden, 1 Umschlag auf die rechte Nadel legen und 23 rechte M stricken, aus der folgenden M 1 Rechts-Zunahme arbeiten, die Raglan-M rechts stricken, aus der folgenden M 1 Links-Zunahme arbeiten, 1 M rechts, 2 M links, * 5 M rechts und 5 M links, ab * 3 x wiederholen, 5 M rechts, 2 M links, 1 M rechts, aus der folgenden M 1 Rechts-Zunahme arbeiten, die Raglan-M rechts stricken, aus der folgenden M 1 Links-Zunahme arbeiten, 23 M rechts, dabei beim Überstricken des Wende-Umschlages diesen mit der folgenden M rechts zusammenstricken.
Nun für die weiteren verkürzten Rück-Reihen die Arbeit wenden und laut Strickschrift weiterarbeiten. Dafür wie gezeichnet beidseitig 3 x je 3 M und 1 x 2 M über den Umschlag hinaus stricken und am Übergang jeweils den Wende-Umschlag mit der folgenden M links bzw. in den verkürzten Hin-R rechts zusammenstricken.
Am Ende der 6. verkürzten Rück-R die Arbeit letztmalig mit 1 U wenden und ab hier ständig in Runden weiterarbeiten. Die Rundenzahlen sind in Pink in der 1. rechten M aufgeführt. Man befindet sich jetzt beim grünen Pfeil in der Strickschrift. Nun weiter laut Strickschrift arbeiten und stets beachten, wie oft der MS wiederholt wird.
Die markierten Raglan-M stets rechts stricken. Die Strickschrift zeigt nach den verkürzten Reihen 16 Runden. Nach diesen 16 Runden die letzten 8 Runden noch 3 (5) 7 x wiederholen = 40 (56) 72 Runden. Für die Raglanzunahmen in jeder 2. Runde beidseits der markierten M 1 Links- bzw. Rechts-Zunahme laut Strickschrift arbeiten und diese in das Kästchenmuster einfügen.
In den folgenden 10 Runden an den Ärmeln für das Ärmelbündchen zwischen den markierten Raglan-M kraus rechts stricken und am Vorder- und Rückenteil das Muster laut Strickschrift fortführen. An den Ärmelbündchen nun keine Zunahmen mehr stricken. Die Zunahmen am Vorder- und Rückenteil weiterhin fortsetzen. Nach der letzten Runde des Ärmelbündchens die Ärmelmaschen abketten und am Vorder- und Rückenteil und alle markierten Maschen für das Unterteil zur Runde zusammenschließen. Ab hier das Kästchenmuster über vollständige Mustersätze fortführen, die restlichen M glatt rechts stricken.
Für die **A-Linie** eine seitliche Schräge arbeiten. Dafür die Zunahmen an den Markierungen vom Oberteil am Unterteil fortführen. Es sind jeweils 2 M (= die ehemaligen Raglanmaschen) an der Seite markiert. Für die seitliche Schräge beidseits der Markierungen 14 x in jeder 8. Runde wie bei

den Raglan-Zunahmen je 1 M zunehmen und diese M nach und nach in das Kästchenmuster einfügen. Nach ca. 42 cm ab Beginn des Unterteiles oder in Wunschlänge noch 10 Runden kraus rechts stricken und alle M locker abketten.

Zeichenerklärung

- = 1 Masche rechts
- = 1 Masche links
- L = 1 Links-Zunahme
- R = 1 Rechts-Zunahme
- = 1 Raglan-Masche

Strickschrift





Entwurf Gabriele Strupp

Material:
Woolly Hugs BOBBEL COTTON (50 % Schurwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 800 m/200 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
2 (2) 4 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe 01)
1 Rundstricknadel Nr. 3-4

Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hin-Reihen gezeichnet. In den Rück-Reihen alle M stricken, wie sie erscheinen und die Umschläge links stricken. In der Breite mit den Maschen vor dem Mustersatz beginnen, den Mustersatz 1 x wiederholen, enden mit den M nach dem Mustersatz. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung aufgeführt.

Maschenprobe glatt rechts: 22 Maschen (M) und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: Von oben nach unten stricken. Mit dem 1. Bobbel 72 M anschlagen und für das Halsbündchen die 1. und 2. R der Strickschrift 4 x arbeiten. Nach diesen 8 Reihen ab Anschlag die 9.-52. Reihe der Strickschrift 1 x arbeiten. Dann die 11.-52. Reihe stets wiederholen. Zum besseren Verständnis ist die 53. und 54. Reihe über der Strickschrift mit eingezeichnet. Sie werden genauso gestrickt wie die 11. und 12. Reihe, jedoch den MS nun statt nur 1 x nun 3 x arbeiten. Für die A-Linie die Zunahmen beidseitig laut Strickschrift fortsetzen. In gewünschter Länge für die untere Blende nochmals 8 Reihen wie zu Beginn arbeiten. Dann alle M abketten. Das Original misst in der Länge 92 cm.
Für die größte Größe den 2. BOBBEL farblich passend ansetzen.
Vorderteil: Genauso stricken.

Fertigstellung: Vorder- und Rückenteil aufeinanderlegen und für die Schulterschrägungen beidseitig die seitlich oberen 8 (10) 12 cm schließen. Gleich im Anschluss an diese Naht für den Armausschnitt 19 (22) 25 cm offen lassen und dann die restliche Seitennaht bis nach unten hin schließen.

MODELL 18

Größe: 36-40 (42-46) 48-52

LONGTOP CLAIRE

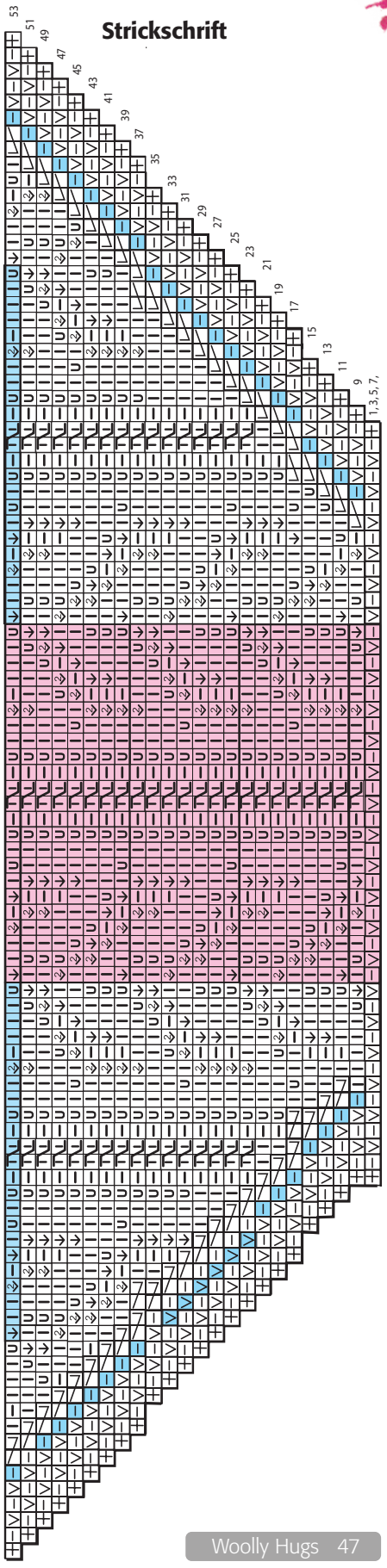
MIT A-LINIE GESTRICKT

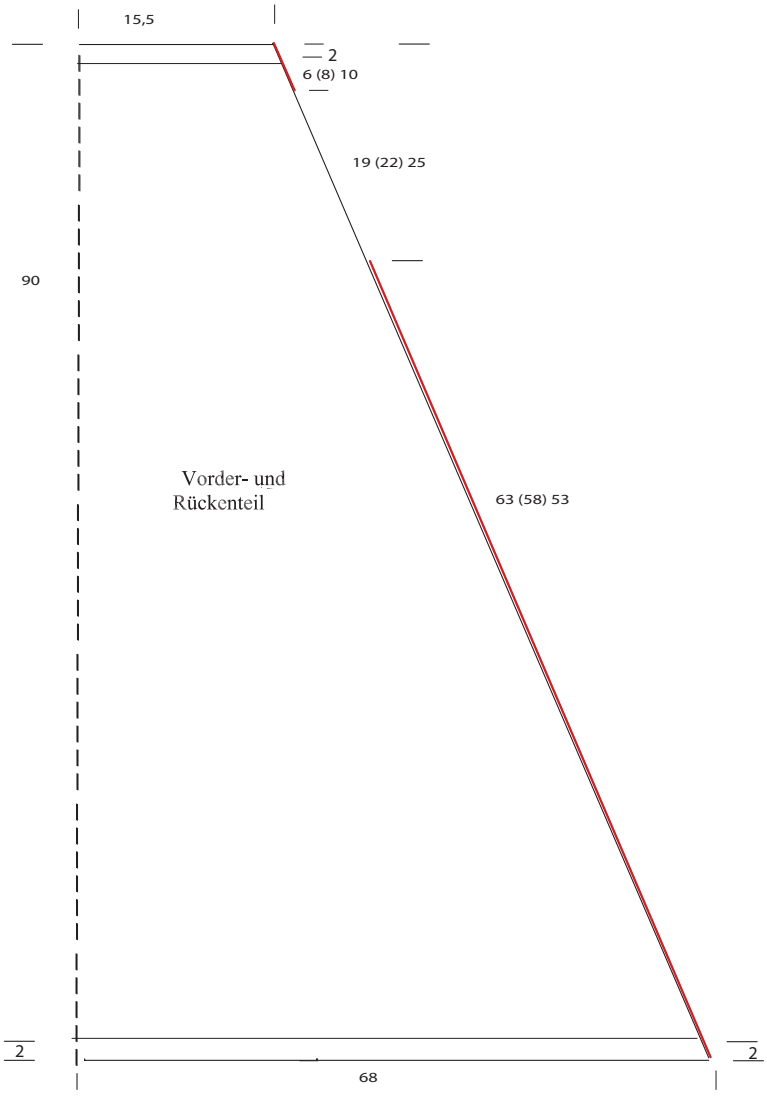
Jetzt entdecken:
CRAFTERY
STRICK-SCHULE
Du weißt nicht weiter? Einen ausführlichen Grundkurs findest du bei Craftery!
craftery.link/stricken

Zeichenerklärung

- = Randmasche
- = 1 Masche rechts
- = 1 Masche links
- = 1 Patent-Masche
- = 1 Umschlag
- = 2 Maschen rechts zusammenstricken
- = 2 Maschen überzogen zusammenstricken (= 1 M abheben, die folgenden M rechts stricken, dann die abgehobene M darüberziehen)
- = 2 Maschen verkreuzen (= die 2. M hinter der 1 M rechts abstricken, dann die 1. Masche rechts stricken und beide Maschen zusammen von der Nadel gleiten lassen)
- = 1 Rechts-Zunahme
- = 1 Links-Zunahme

Strickschrift





TUCH CHARIS

AB OBERER HALSMITTE GESTRICKT



Entwurf: Marion Kemper

MODELL 19

Größe: 180 x 80 cm

Material:
Woolly Hugs BOBBEL COTTON XXL (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 1.000 m/250 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
1 BOBBEL in Wunschfarbe (Original in Farbe 613)
1 Rundstricknadel Nr. 3-4

Grundmuster: Laut Strickschrift arbeiten. Es sind nur die Hin-Reihen gezeichnet. In den Rück-Reihen alle M stricken, wie sie erscheinen, bzw. die kraus rechten Maschen ebenfalls kraus rechts stricken und die Umschläge links stricken. In der Breite zunächst die gezeichneten Maschen 1 x arbeiten. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung aufgeführt.

Maschenprobe glatt rechts: 22 Maschen (M) und 32 Reihen = 10 x 10 cm.

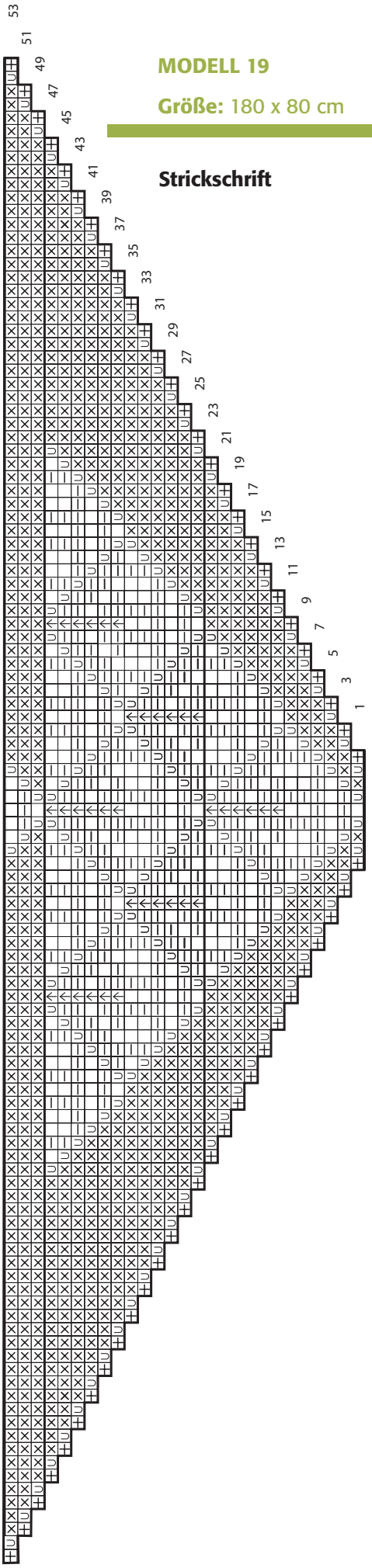
So wird's gemacht: An der unteren Spitze beginnend 5 M anschlagen und 1 Rück-Reihe linke M stricken. Dann laut Strickschrift arbeiten. Die beidseitigen Zunahmen entstehen durch die Umschläge, die nicht durch zusammengestrickte M ausgeglichen werden.
Nach 48 Reihen ab Anschlag die 25.-48. Reihe noch 2 x wiederholen, dabei das Rautenmuster ebenfalls wie bisher beidseitig erweitern und auch über den kraus-rechten-M entsprechend sie bisher zunehmen.
Nach diesen 96 Reihen sind insgesamt 193 M in Arbeit.
Nun die 49.-54. Reihe 1 x arbeiten. Dabei werden nun nur die mittleren 3 M im Rauten-Muster und alle anderen Maschen kraus rechts gestrickt. Anschließend das Rautenmuster über der Mitte wie in der 7.-48. Reihe gezeichnet erweitern und die Zunahmen der kraus-rechten M weiterhin fortsetzen.
Auch nun nach der 48. Reihe die 25.-48. Reihe noch 4 x wiederholen. Danach über alle M noch 8 Reihen kraus rechts stricken, dann die Maschen locker Abketten. Dafür 1 M rechts stricken, * 1 Umschlag auf die Nadel legen, die folgende M rechts stricken und den Umschlag mit der 1. M über die eben gestrickte M ziehen, ab * stets wiederholen, bis alle M abgekettet sind. Dann den Faden nicht abschneiden, sondern die Kante beider Schrägungen von der Vorderseite aus mit festen Relief-Maschen umhäkeln. Dafür von vorne nach hinten und wieder von hinten nach vorne zwischen der Rand-M und dem Umschlag einstechen und wie gewohnt 1 feste M häkeln. Nach jeder festen M die Schlinge etwas hochziehen, damit die Kante durch die Umhäkelung nicht spannt.

Fertigstellung: Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.

Zeichenerklärung

- ⊞ = Randmasche
- ☒ = 1 Masche kraus rechts (Hin- und Rückreihe rechte M)
- □ = 1 Masche rechts
- — = 1 Masche links
- | = 1 Patent-Masche
- ∪ = 1 Umschlag
- ↑ = 3 Maschen überzogen zusammenstricken (= 1 M abheben, die folgenden 2 Maschen rechts zusammenstricken, dann die abgehobene Masche darüberziehen)

Strickschrift



Die nächste Woolly Hugs Maschenwelt

AB 12.07.25 IM ZEITSCHRIFTEN-HANDEL ERHÄLTLICH

ODER AUF CRAFTERY.DE

Alle Ausgaben deiner **Lieblings-zeitschriften** findest du auf Craftery. Melde dich zum **Newsletter** an und erfahre noch vor Erstverkaufstag, welche Neuheiten dich erwarten!

www.craftery.de/newsletter



addiClick by Woolly Hugs

Das umfangreiche addiClick-Etui mit Spitzen, Zubehör und Häkelnadeln.

- Das bewährte addiClick-Stecksystem
- Entwickelt in Kooperation mit Veronika Hug von „Woolly Hugs"
- 8 Paar addiClick BASIC-Spitzen
- 5 addiClick HOOK-Häkelnadeln
- 4 addiSOS-Seile
- Inklusive original addi-Zubehör
- Made in Germany seit 1829



addi®
MADE IN GERMANY

Luxus fürs Leben.
Luxus für die Hände.

addi.de

TUCH COSIMA

TUNESISCH GEHÄKELT MIT STERNCHENMUSTER

MODELL 20

Größe: 152 x 24 cm



Entwurf: Marion Kemper

Material:
Woolly Hugs BOBBEL COTTON XXL (50 % Baumwolle, 50 % Polyacryl, Lauflänge ca. 1.000 m/250 g) von Langendorf & Keller (VeronikaHug.com):
ca. 80 g Rest in beliebiger Farbe
1 tunesische Häkelnadel mit Seil Nr. 3,5 – 4,5 von addiClick by Woolly Hugs

Sternchen-Muster: Laut Häkelschrift arbeiten. Die Zahlen rechts außen bezeichnen die Hin-Reihen, links außen die Rück-Reihen. Jede Reihe besteht aus einer Hin- und Rück-Reihe. Die Abfolge der Reihen ist in der nachfolgenden Anleitung aufgeführt.
Abhäkeln: Wie zum Grundstich einstechen und den Faden durchholen, dann nochmals den Faden holen und durch beide auf der Nadel liegende Schlingen ziehen.

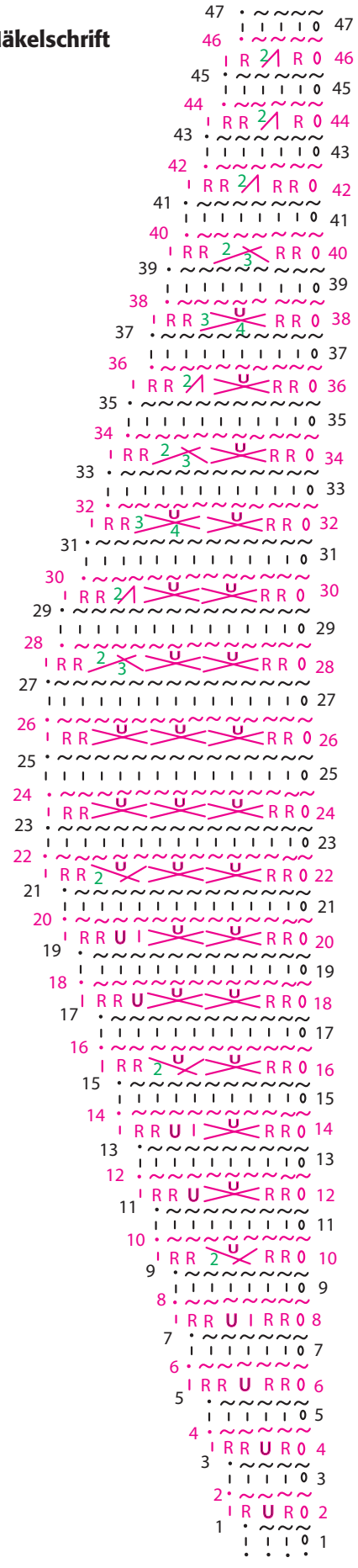
Maschenprobe: 24 Maschen (M) und 16 Reihen = 10 x 10 cm

So wird's gemacht: Das Tuch von einer Seite beginnen. Dafür 4 Luft-M anschlagen. Die Schlinge auf der Nadel bildet die 1. M über der 4. Luft-M. Nun die Luft-Maschenkette leicht nach vorne drehen und aus dem rückliegenden Querfaden der 3.-1. Luft-M je 1 M auffassen und auf der Nadel liegen lassen = 4 M.
Nun die M wieder abhäkeln. Dafür zunächst 1 Luft-M häkeln. Dann den Faden holen und stets durch 2 Schlingen ziehen, bis nur noch 1 Schlinge auf der Nadel liegt.
Anschließend laut Häkelschrift weiterarbeiten. In jeder 2. Hin-R wird links 1 M laut Häkelschrift zugenommen.
Die 2.-23. Reihe der Häkelschrift 1 x arbeiten, dann die 18.-23. Reihe stets wiederholen, bis 60 M in Arbeit sind, bzw. bis zur Hälfte der Wunschgröße. Danach nach einer 23. Reihe mit der 24.-37. Reihe fortfahren und anschließend die 32.-37. Reihe stets wiederholen, bis nach einer 37. Reihe nur noch 10 M in Arbeit sind. Dann mit der 38.-47. Reihe enden. Nach der 47. Reihe die letzten 5 M abhäkeln.

Zeichenerklärung

◦ = 1 Luftmasche
0 = 1 Anfangsschlinge
| = 1 Masche im Grundmuster (siehe Modell 12)
U = 1 Umschlag
~ = 2 M zusammen abmaschen
= in 3 Maschen zusammen einstechen und den Faden durchholen, 1 Umschlag auf die Nadel legen und nochmals in die 3 Maschen einstechen und den Faden durchholen
= in 2 Maschen zusammen einstechen und den Faden durchholen, 1 Umschlag auf die Nadel legen und nochmals in die 2 Maschen einstechen und den Faden durchholen = 1 Zunahme
= in 3 Maschen zusammen einstechen, den Faden durchholen und 1 Umschlag auf die Nadel legen = 1 Abnahme
= in 2 Maschen zusammen einstechen und den Faden durchholen = 1 Abnahme
= in 4 Maschen zusammen einstechen und den Faden durchholen, 1 Umschlag auf die Nadel legen und nochmals in die 4 Maschen einstechen und den Faden durchholen = 1 Abnahme
R = 1 Reversestich (auf der Rückseite der Arbeit in die senkrechte M-Schlinge einstechen und den Faden durchholen)

Häkelschrift



Wir lieben Wolle!



EXTRA für Sie:

6 Hefte lesen und nur 4 bezahlen für nur 23,60 €

VeronikaHug.com

Woll-Expertin und Bestseller-Autorin Veronika Hug stellt Mode, Accessoires und ihre Wollkollektion „Woolly Hugs" vor. Natürlich auch Modelle aus den sensationell erfolgreichen Bobbel-Garnen!

Ihre Vorteile:

✓ 2 Ausgaben gratis ✓ Keine Ausgabe verpassen ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: craftery.link/woolly-hugs-abo

SO BESTELLEN SIE:

Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:

BPV Kundenservice
Woolly Hugs Maschenwelt
Postfach 1331
53335 Meckenheim

BPVMedien@aboteam.de

02225/7085-321

02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 6 Ausgaben **Woolly Hugs Maschenwelt** mit 2 Ausgaben gratis für nur 23,60 € zu.

Name/Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ Hausnummer _____

PLZ _____ Ort _____

Telefonnummer _____ E-Mail _____

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug.** ☐ Ich bezahle per Rechnung

D E _____ _____ _____
IBAN Bankleitzahl Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

Wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement unbefristet zum aktuellen Abopreis und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar.

Datum _____ ✘ Unterschrift _____

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: https://www.craftery.de/agb/ und https://www.craftery.de/datenschutzerklaerung/

CRAFTERY

Kennen Sie schon unseren **Woll-Lieferservice?**

Sichern Sie sich die neuen Stricksets in vielen verschiedenen Farbvarianten und Größen!

So einfach geht's:

- **www.craftery.de/Strick-Haekelsets/**
- **Größe und Lieblingsfarbe** wählen
- **Anleitung gratis** herunterladen
- **Wolle bequem nach Hause** liefern lassen
- **Stricken, tragen und wohlfühlen!**

Unsere **Wolle ist von höchster Qualität, weich** und **angenehm auf der Haut**. Sie ist in **vielen wunderschönen Farbvarianten** erhältlich und lässt sich leicht verarbeiten – perfekt für Ihre Strick- und Häkelprojekte.

Überzeugen Sie sich selbst!

www.craftery.de/Strick-Haekelsets/









crafteryde www.craftery.de/newsletter